



Arbeitsstand 04.03.2019

Verkehrsuntersuchung Gewerbegebiet West

Groß-Umstadt

Monat 2019

Gloria Berghaus
Dominik Könighaus
Simon Menzel

Inhalt

1	Aufgabe	1
2	Zählung	2
3	Verkehrsprognose	4
3.1	Planfälle	4
3.2	Ermittlung Verkehrsaufkommen „Gewerbegebiet West“	4
3.3	Ermittlung übriges Verkehrsaufkommen	5
3.3.1	Ermittlung Verkehrsaufkommen im Umland	5
3.3.2	Nicht enthaltene Potentialflächen	6
3.4	Implementierung der Planfälle im Verkehrsmodell	6
4	Leistungsfähigkeitsuntersuchung	9
4.1	Verkehrsqualität im Bestand	9
4.2	Verkehrsqualität bei Planfall Zwischenstand	10
4.3	Verkehrsqualität bei Planfall A	10
4.4	Verkehrsqualität bei Planfall B	10
4.5	Verkehrsqualität bei Planfall A1	11
4.6	Verkehrsqualität bei Planfall B1	11
5	Beurteilung der Planfälle, Begleitmaßnahmen	12
5.1	Beurteilung der Planfälle	12
5.2	Begleitmaßnahmen	12
	Verzeichnisse	14

1 Aufgabe

Die Stadt Groß-Umstadt verfügt gemäß Flächennutzungsplanung über Erweiterungsflächen im Westen der Stadt. Während der Bebauungsplan für den Bereich „Nordspange“ sich zur Zeit in Aufstellung befindet und „Am Umstädter Bruch“ zur Zeit besiedelt wird, sind noch weitere Flächen vorhanden. Auf Grund aktueller Anfragen nach größeren Gewerbeflächen wird der Bebauungsplan für das „Gewerbegebiet West“ westlich des Bereichs Nordspange aufgestellt werden.

Für diese Flächen wird eine funktionierende Verkehrserschließung nachzuweisen. Dabei sind verschiedene Straßennetzkonfigurationen (neuer Anschluss an die L 3115, Erschließung ausschließlich über Otto-Hahn-Straße, Verzicht auf Nordspange) denkbar. Die vier wesentlichen Knotenpunkte hinsichtlich der Leistungsfähigkeit sind:

- K1 - Semder Kreuz: B 45 / L 3115 Semder Straße
- K2 - Hauptzufahrt Groß-Umstadt: B 45 / Otto-Hahn-Straße
- K3 - Anbindung Gewerbegebiet: Otto-Hahn-Straße / Georg-August-Zinn-Straße
- K4 - Neuer Anschluss an L 3115 / Neue Anbindungsstraße

Es werden verschiedene Lastfälle und Straßennetz-Konfigurationen betrachtet.

Für die betrachteten Knotenpunkte werden Aussagen zur Verkehrsqualität, zu den erforderlichen Ertüchtigungsmaßnahmen und zu besser geeigneten Knotenpunktformen (Kreisverkehr, teilplanfrei o.ä.) getroffen werden.

Letztlich wird nachgewiesen werden, dass die Erschließung des Gewerbegebietes West gesichert ist bzw. hergestellt werden kann.

2 Zählung

Im Herbst 2017 wurden Zählungen an den drei bestehenden Knotenpunkten – Semder Kreuz (K1), B 45 / Otto-Hahn-Straße (K2) und Otto-Hahn-Straße / Georg-August-Zinn-Straße (K3) – durchgeführt, um die Beurteilung anhand von aktuellen Abbiegeströmen durchführen zu können.

Die Auswertung der Zählungen erfolgte dabei je Knotenpunkt von 6.00 – 10.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr. Hierdurch können entsprechende Rückschlüsse gewonnen werden und sie bilden die Grundlage für die Leistungsfähigkeitsberechnung aller Lastfälle.

Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass in der vormittäglichen Spitzenstunde die Verkehrsmengen auf der B 45 Richtung Norden höher sind, als Richtung Süden. In der nachmittäglichen Spitzenstunde ändert sich dies, sodass ein höheres Verkehrsaufkommen in Richtung Süden festgestellt wird. Der Verkehr aus dem Stadtgebiet Groß-Umstadt kommend (an K2) orientiert sich sowohl in der vormittäglichen, wie auch in der nachmittäglichen Spitzenstunde mehr Richtung Norden, als in Richtung Süden. An K3 spiegelt sich entsprechend der Vorfahrtsregelung eine abknickende Hauptbelastung von der Georg-August-Zinn-Straße und dem westlichen Ast der Otto-Hahn-Straße wieder.

Folgende wesentliche Erkenntnisse konnten im Rahmen der Verkehrserhebung gewonnen werden:

- Das Verkehrsaufkommen auf der B 45 beträgt im Abschnitt nördlich von K1 in der vormittäglichen Spitzenstunde etwa 2.110 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 6 % und in der nachmittäglichen Spitzenstunde etwa 2.000 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 5 %. Zwischen K1 und K2 beträgt das Verkehrsaufkommen in der vormittäglichen Spitzenstunde etwa 1.870 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 6 % und in der nachmittäglichen Spitzenstunde etwa 2.190 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 4-5 %. Südlich K2 beträgt das Verkehrsaufkommen in der vormittäglichen Spitzenstunde etwa 1.290 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 7 % und in der nachmittäglichen Spitzenstunde etwa 1.520 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 5 %.
- Das Verkehrsaufkommen am östlichen Ast von K2 (Verbindung ins Stadtgebiet Groß-Umstadt) weist in der vormittäglichen Spitzenstunde etwa 850 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 7 % und in der nachmittäglichen Spitzenstunde etwa 1.120 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 3 % auf
- Auf der L 3115 beträgt das Verkehrsaufkommen östlich von K1 in der vormittäglichen Spitzenstunde etwa 600 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 3 % und in der nachmittäglichen Spitzenstunde etwa 250 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 2 %. Westlich

von K1 beträgt das Verkehrsaufkommen in der vormittäglichen Spitzenstunde etwa 710 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 2 % und in der nachmittäglichen Spitzenstunde etwa 390 Kfz/h bei einem Schwerverkehr-Anteil von ca. 1 %.

Die detaillierten Ergebnisse der Zählungen sind in den **Anlage 1.1 bis Anlage 1.3** sowie **Plan 1** dargestellt.

Vorabzug

3 Verkehrsprognose

3.1 Planfälle

Für die Leistungsfähigkeitsuntersuchung ist Kenntnis über die zukünftigen Knotenstrombelastungen an den zu untersuchenden Knotenpunkten während der vormittäglichen und nachmittäglichen Spitzenstunden erforderlich. Aus den zu erwartenden Entwicklungsstufen, Straßennetz-Konfigurationen wurden dementsprechend Planfälle entwickelt und abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis ist in **Tabelle 1** zusammengefasst sowie in **Plan 2 bis Plan 6** grafisch aufbereitet.

Der maßgebliche Planfall ist Planfall B.

	Auswirkung	Planfall Zwischenstand	Planfall A)	Planfall B)	Planfall A1)	Planfall B1)
Teil-Entwicklung Gewerbeg. West	Mehrverkehr	entlang M.-Eyth-Weg	vollentwickelt	vollentwickelt	vollentwickelt	vollentwickelt
Voll-Entwicklung Gewerbeg. West	Mehrverkehr	nein				
Bebauungsplan Otto-Hahn-Straße	Mehrverkehr	vollentwickelt	vollentwickelt	vollentwickelt	vollentwickelt	vollentwickelt
Entwicklung Bebauungsplan Nordspange / W.-Brandt-Anlage	Mehrverkehr	noch nicht	vollentwickelt (kleiner als Mai '15)	vollentwickelt (kleiner als Mai '15)	vollentwickelt (kleiner als Mai '15)	vollentwickelt (kleiner als Mai '15)
Herstellung Bahnunterführung (Nordspange)	Netzergänzung	noch nicht	ja	ja	nein	nein
Neuer Anschluss an die L3115	Netzergänzung	nein	nein	ja	nein	ja
Anschluss an die Otto-Hahn-Straße	keine Auswirkung, da Bestand	Bestand, als einziger Anschluss, evtl. auch in Varianten für den Knotenpunkt	Variantenprüfung für Knotenpunkt	Variantenprüfung für Knotenpunkt	Variantenprüfung für Knotenpunkt	Variantenprüfung für Knotenpunkt
Neues Wohngebiet westlich von Richen	Mehrverkehr und weiterer Anschluss an L3115	nein	nein	nein	nein	nein

Tabelle 1: zu untersuchende Planfälle

Durch die Berücksichtigung des konkreten Verkehrszuwachses der Stadt Groß-Umstadt und ihrer Stadtteile ergibt sich, je nach betrachtetem Streckenabschnitt, ein Verkehrszuwachs auf der B 45 von 1 bis 6 %. Die konkrete Verkehrszunahme durch die Entwicklung umliegender Baugebiete ist in allen Planfällen berücksichtigt worden (vgl. **Kapitel 3.3.1**).

3.2 Ermittlung Verkehrsaufkommen „Gewerbegebiet West“

Das Verkehrsaufkommen der geplanten Nutzungen im Bereich des Bebauungsplans (Gewerbe und Sondergebietsflächen) wird auf Grundlage der vorliegenden Flächendaten prognostiziert. Die Berechnung des Neuverkehrs erfolgt auf der Grundlage der einschlägigen technischen Regelwerke der FGSV¹ sowie angelehnt an die Ansätze des HLSV².

¹ Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise zur Schätzung des Verkehrsaufkommens von Gebietstypen. Köln 2006.

² Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen: Integration von Verkehrsplanung und räumlicher Planung – Grundsätze und Umsetzung, Abschätzung und Verkehrserzeugung (Heft 42). Wiesbaden 2000.

Für die Berechnung des induzierten Verkehrs der künftigen Nutzung wurde anhand unterschiedlicher Nutzungsansprüche (Bewohnerverkehr, Kunden- und Besucherverkehr und Wirtschafts- bzw. Güterverkehr) das Gesamtverkehrsaufkommen ermittelt. Die Prognose des Neuverkehrs erfolgte in diesem Schritt als tägliches Verkehrsaufkommen. Bei der Berechnung des Neuverkehrs wurde der Schwerlastverkehr gesondert ausgewiesen.

Die detaillierte Ermittlung des prognostizierten Verkehrsaufkommens ist in **Anlage 2** dargestellt. Die wesentlichen Ergebnisse in Kfz-Fahrten/Tag sind in **Tabelle 2** zusammengefasst.

Gebiet	Kfz-Fahrten pro Tag
Gewerbegebiet West I und II	2.300
Gewerbegebiet West III	1.500
Otto-Hahn-Straße	1.000
Nordspange	2.500
Am Umstädter Bruch	600
Autohaus Schütz	250

Tabelle 2: Höhe des Kfz-Verkehrs aufgrund der Flächen im Betrachtungsraum

3.3 Ermittlung übriges Verkehrsaufkommen

Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung gilt es zusätzlichen Neuverkehr durch absehbare Neuentwicklungen in der Umgebung zu berücksichtigen.

3.3.1 Ermittlung Verkehrsaufkommen im Umland

Zum Zeitpunkt der Zählung (September 2017) waren einige Potentialflächen im Umland von Groß-Umstadt noch nicht bebaut. Diese können daher (zumindest für die Planfälle A und B bzw. A1 und B1) als zusätzliche Verkehrserzeuger berücksichtigt werden.

Bei den umliegenden berücksichtigen Gebietsentwicklungen handelt es sich um ca. 21,7 ha Wohnbauflächen und ca. 1,3 ha Gewerbeflächen. Etwa 20,5 ha der genannten Flächen sind reine Wohnbauflächen und ca. 2,5 ha Mischflächen. Die daraus resultierenden Kfz-Fahrten/Tag sind in **Tabelle 3** dargestellt.

Gebiet	Kfz-Fahrten pro Tag
Klein-Umstadt	474
Semdl	404
Kleestadt	333
Wiebelsbach	331

Heubach	198
Raibach	198
Dorndiel	158

Tabelle 3: Höhe des Kfz-Verkehrs aufgrund der Potentialflächen im Umland

3.3.2 Nicht enthaltene Potentialflächen

Im Rahmen dieser Verkehrsuntersuchung wurden – nach Abstimmung mit dem Auftraggeber – in **Tabelle 4** dargestellte Potentialflächen nicht berücksichtigt. Die Erkenntnisse über die Größenordnung, entsprechende Kenngrößen und die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung sind hierfür bislang unzureichend.

Gebiet	Kfz-Fahrten pro Tag
Wohnen westlich von Richen	900
Erweiterung Gewerbegebiet West bis zu L3115	3.200

Tabelle 4: potentielle Höhe des Kfz-Verkehrs von nicht berücksichtigten Flächen

3.4 Implementierung der Planfälle im Verkehrsmodell

Auf Grundlage der Zählungen an den drei betrachteten Bestandsknotenpunkten wurde das Verkehrsmodell aktualisiert. Die aktuellen Verkehrsmengen an einem Werktag in Kfz/24 sind in **Plan 7** dargestellt.

Plan 8 zeigt die Verkehrsmengen beim Planfall Zwischenstand. Die ca. 3.500 zusätzlichen Fahrten pro Tag werden im Wesentlichen über die Otto-Hahn-Straße abgewickelt. Ein Großteil der Kfz-Fahrten führt zur B 45 in Richtung Norden oder Süden.

Beim Planfall A kommen weitere 4.500 Kfz-Fahrten pro Tag hinzu. Die Verkehrsmengen sind in **Plan 9** dargestellt. Während der Anschluss an der B 45 (K2) um diese Verkehrsmenge höher belastet wird, sind auch noch zahlreiche andere Effekte zu beobachten, die im Wesentlichen auf die Nordspange (neue Bahnunterführung) und der damit verbundenen Schließung des Bahnübergangs am Adenauerring zurückzuführen sind:

- Die Verkehrsmenge der L 3115 sinkt deutlich unter das heutige Niveau
- Die Verkehrsmenge der Georg-August-Zinnstraße wird fast halbiert

Im Planfall B entsteht ein Neuverkehr von 4.500 Kfz-Fahrten pro Tag. Die Verkehrsmengen des Planfall B werden in **Plan 10** dargestellt. Als Straßennetzergänzung wird ein zusätzlicher Anschluss an die L 3115 hergestellt, um so für eine Entlastung im Bestehenden Straßennetz zu gewährleisten. Es wurde

ein geeigneter Knotenpunkt mit guter bis sehr guter Verkehrsqualität unterstellt. Folgende Auswirkungen sind auffällig:

- Vor allem der westliche Abschnitt der L 3115 (zwischen Semder Kreuz und neuem Anschluss wird stärker belastet als bei Planfall A. Dort wird wieder das Niveau von heute erreicht. Die (diskutierte) Erfordernis eines zusätzlichen Ausbaus dieses Streckenabschnitts ist daher nicht auf das Gewerbegebiet West oder die Nordspange zurückzuführen.
- Die Verkehrsmenge der Hans-Kudlich-Straße sinkt unter das heutige Niveau.
- Der Anschluss an die B 45 (K2) wird in etwa so hoch belastet wie beim Planfall Zwischenstand. Indes gibt es deutlich mehr Linksabbieger in Richtung Höchst im Odenwald und weniger Rechtsabbieger in Richtung Dieburg. Im nächsten Kapitel wird geprüft, welche Auswirkungen dies auf die Verkehrsqualität des Knotenpunktes K2 hat.
- Die Auswirkungen auf das Semder Kreuz sind interessant. Die Anzahl an Kfz, die den Knotenpunkt passiert, erhöht sich evtl. nur geringfügig. Im nächsten Kapitel wird geprüft, welche Auswirkungen die Änderung der Abbiegeströme auf die Verkehrsqualität des Knotenpunktes K1 hat.

Planfall A1 stellt eine Vorstufe von Planfall A dar. Dieser stellt die gleichen Gegebenheiten bis auf die Realisierung der Nordspange (Bahnunterführung) und der Schließung des Bahnübergangs am Adenauerring dar. Für den Fall, dass eine Realisierung der Bahnunterführung nicht rechtzeitig erfolgen kann oder von dessen Abstand genommen werden sollte ist dieser Planfall von Relevanz. Die Verkehrsmengen des Planfall A1 werden in **Plan 11** dargestellt. Folgende Auswirkungen sind auffällig:

- Die Verkehrsmengen in der Hans-Kudlich-Straße und der Georg-August-Zinn-Straße nehmen im Vergleich zum Bestand und Planfall A zu.
- Die Verkehrsbelastung der B 45 reduziert sich gegenüber dem Planfall A geringfügig.
- Auf der L 3115 werden steigende Verkehrsmengen gegenüber Planfall A, jedoch weiterhin reduzierte Verkehrsmengen gegenüber dem Bestand erwartet.

Planfall B1 stellt eine Vorstufe von Planfall B dar. Dieser stellt die gleichen Gegebenheiten bis auf die Realisierung der Nordspange (Bahnunterführung) und der Schließung des Bahnübergangs am Adenauerring dar. Für den Fall, dass eine Realisierung der Bahnunterführung nicht rechtzeitig erfolgen kann oder von dessen Abstand genommen werden sollte ist dieser Planfall von Relevanz. In **Plan 12** werden die Verkehrsmengen von Planfall B1 dargestellt. Folgende Auswirkungen sind auffällig:

- Die Verkehrsmengen in der Hans-Kudlich-Straße und der Georg-August-Zinn-Straße nehmen im Vergleich zum Bestand und Planfall B zu.

- Die Verkehrsmengen der Otto-Hahn-Straße und der neuen Planstraße nehmen gegenüber dem Planfall B ab.
- Die Verkehrsbelastung der B 45 nimmt gegenüber dem Planfall B zu.
- Auf der L 3115 werden steigende Verkehrsmengen gegenüber Planfall B östlich des neuen Knotenpunktes, jedoch reduzierte Verkehrsmengen westlich des neuen Knotenpunktes erwartet.

Vorabzug

4 Leistungsfähigkeitsuntersuchung

Für die Berechnung und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten wird das Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS)³ herangezogen. Die abschließende Bewertung erfolgt durch die Einteilung in eine Verkehrsqualitätsstufe abhängig von der mittleren Wartezeit. Im HBS werden dafür sechs verschiedene Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs (QSV) definiert. Stufe A stellt die beste Qualität dar und Stufe F die schlechteste. Diese Sechstufigkeit entspricht der Einstufung gemäß des schulischen Notensystems (A = "sehr gut", B = "gut", C = "befriedigend", D = "ausreichend", E = "mangelhaft" und F = "ungenügend").

Angestrebt wird im Allgemeinen eine noch "ausreichende" Verkehrsqualitätsstufe D, die bei nicht signalisierten Knotenpunkten bei einer mittleren Wartezeit für den Kfz-Verkehr kleiner oder gleich 45 Sekunden gilt. Für signalisierte Knotenpunkte gilt eine mittlere Wartezeit für den Kfz-Verkehr kleiner oder gleich 70 Sekunden. Die Verkehrsqualitätsstufe E zeigt das Erreichen der Kapazität an – es bilden sich Rückstaus. Bei der Verkehrsqualitätsstufe F ist die Anlage dahingehend überlastet. Es lassen sich sehr lange Wartezeiten nachweisen und es bilden sich stetig wachsende Rückstaus an den Zufahrten.

Für die Untersuchung der Leistungsfähigkeit der zu untersuchenden Knotenpunkte ist eine Ableitung der vormittäglichen und nachmittäglichen Spitzenstunde aus den prognostizierten Tages-Verkehrsmengen erforderlich. Grundlage sind die derzeitigen Verkehrsstrombelastungen der einzelnen Knotenpunkte zur vormittäglichen und nachmittäglichen Spitzenstunde, das makroskopische Bestandsmodell und das makroskopische Planfallmodell. Daraus lassen sich entsprechende Planfall Kfz-Mengen an den Knotenpunkten ableiten. Die oben beschriebene Ableitung der Spitzenstunden wird für Planfall B in **Anlage 4.0** dargestellt.

Die ermittelten Kfz-Verkehrsmengen wurden entsprechend der erhobenen Schwerverkehrsanteile je Knotenpunktstrom in Pkw-Einheiten umgerechnet.

4.1 Verkehrsqualität im Bestand

Bei den Knotenpunkten im Bestand handelt es sich um zwei Lichtsignalgeregelte Knotenpunkte (K1 und K2) und einen vorfahrtsgeregelten (abknickend) Knotenpunkt (K3).

Zur Bestimmung der Qualitätsstufen der Knotenpunkte im Bestand wurden die Eingangswerte Pkw und Lkw aus den Verkehrserhebungen zu Grund gelegt.

³ Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) (Hrsg.): Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) – Teil S Stadtstraßen. Köln 2015.

Die detaillierten Berechnungsergebnisse der einzelnen Knotenpunkte sind in **Anlage 3.1** bis **Anlage 3.3** aufgeführt. **Anlage 3.4** zeigt die zugrunde gelegten Verkehrsmengen sowie die Qualitätsstufen der jeweiligen Knotenpunktströme der untersuchten Knotenpunktformen.

Es wurde festgestellt, dass im Bestand die Knotenpunkte K1 und K2 die Qualitätsstufe „D“ erreichen, während der Knotenpunkt K3 die Qualitätsstufe „B“ aufweist.

4.2 Verkehrsqualität bei Planfall Zwischenstand

Nicht Teil dieses Berichtsauszugs.

4.3 Verkehrsqualität bei Planfall A

Nicht Teil dieses Berichtsauszugs.

4.4 Verkehrsqualität bei Planfall B

Der Planfall B umfasst neben der Entwicklung der Gewerbegebiete West I und II und des Gebietes Otto-Hahn-Straße das Gewerbegebiet West III sowie das Gebiet Nordspange. Die Erschließung wird durch eine Anbindung im Norden an die L 3115 ergänzt. Die Erschließung erfolgt somit über die Otto-Hahn-Straße, Hans-Kudlich-Straße, eine neue Bahnunterführung Nordspange und die Anbindung an die L 3115.

Für Planfall B wurden die Verkehrsmengen entsprechend der in **Kapitel 4** beschriebenen Vorgehensweise ermittelt. Die knotenstrombezogenen Verkehrsmengen sowie die Qualitätsstufen der jeweiligen Knotenströme der untersuchten Knotenpunktformen sind in **Anlage 4.5** dargestellt.

Die detaillierten Berechnungsergebnisse der einzelnen Knotenpunkte sind in **Anlage 4.1** bis **Anlage 4.4** aufgeführt.

Es wurde festgestellt, dass die bestehenden Knotenpunktformen im Planfall B folgende Qualitätsstufen erreichen:

- K1: „D“
- K2: „D“, mit Rückstau in K3
- K3: „F“

Es wurden mehrere alternative Knotenpunktformen untersucht. Dabei trugen folgende Ansätze zu guten Lösungen bei:

- **K1:** Dieser Knotenpunkt kann leistungsfähig mit **LSA** abgewickelt werden. Sollte eine Umgestaltung in Betracht gezogen werden, würde ein Turbo-Kreisverkehr mit zwei Fahrstreifen in Nord-Süd- und Süd-Nord-Richtung zwei Ein- und Ausfahrten im Norden und Süden sowie zwei Einfahrten aus östlicher Richtung die Qualitätsstufe „B“ erreichen.
- **K2:** Dieser Knotenpunkt kann leistungsfähig mit **LSA** abgewickelt werden. Sollte eine Umgestaltung in Betracht gezogen werden, würde

ein Turbo-Kreisverkehr mit zwei Fahrstreifen in Nord-Süd-Richtung mit zwei Einfahrten im Norden und einer Ausfahrt im Süden sowie einem Bypass aus östlicher Richtung die Qualitätsstufe „B“ erreichen.

- **K3:** Dieser Knotenpunkt könnte auch durch einen separaten Fahrstreifen in Ost-West-Richtung nicht leistungsfähig gestaltet werden. Eine leistungsfähigere und perspektivisch sinnvollere Lösung, wäre der Ausbau zu einem **kleinen Kreisverkehr** oder als lichtsignalgeregelter Knotenpunkt. So kann der Knotenpunkt die Qualitätsstufe „B“ erreichen.
- **K4:** Dieser Knotenpunkt kann sowohl **vorfahrtsgeregelt** als auch als Kreisverkehr leistungsfähig gestaltet werden. Vorfahrtsgeregelt erreicht dieser die Qualitätsstufe „B“ und als Kreisverkehr die Qualitätsstufe „A“. Aufgrund der guten Qualitätsstufen wurde ein signalisierter Knotenpunkt nicht ermittelt.

4.5 Verkehrsqualität bei Planfall A1

Nicht Teil dieses Berichtsauszugs.

4.6 Verkehrsqualität bei Planfall B1

Nicht Teil dieses Berichtsauszugs.

5 Beurteilung der Planfälle, Begleitmaßnahmen

5.1 Beurteilung der Planfälle

Planfall Zwischenstand

Nicht Teil dieses Berichtsauszugs.

Planfall A

Nicht Teil dieses Berichtsauszugs.

Planfall B

Der Planfall B beinhaltet die Bahnunterführung Nordspange und sorgt somit zur Verlagerung des Verkehrs. Zudem wird in Verlängerung an die Bahnunterführung Nordspange eine neue Verknüpfung mit der L 3115 geschaffen. In diesem Planfall werden die Entwicklungsflächen vollständig angesetzt.

Die Verkehrsbelastungen auf der B 45 zwischen Otto-Hahn-Straße und L 3115, auf der L 3115 östlich des neuen Knotenpunktes K4 sowie auf der Ortseinfahrt Georg-August-Zinn-Straße kann durch die Verkehrsnetzergänzungen reduziert werden. Durch die Verkehrsnetzergänzungen wird sich auf der B 45 nördlich des Semder Kreuzes, südlich des Anschlusses Otto-Hahn-Straße, der L 3115 zwischen dem neuen K4 und dem Semder Kreuz, auf der Otto-Hahn-Straße und Hans-Kudlich-Straße sowie der neuen Planstraße eine Verkehrszunahme ergeben.

Für die Knotenpunkte K1 und K2 kann in diesem Planfall die Leistungsfähigkeit in der bestehenden Knotenpunktform nachgewiesen werden. Der Knotenpunkt K3 wäre inkl. Rückstaudetektion für K2 umzubauen und K4 neu herzustellen.

Planfall A1

Nicht Teil dieses Berichtsauszugs.

Planfall B1

Nicht Teil dieses Berichtsauszugs.

5.2 Begleitmaßnahmen

Aus dem o. g. Kapitel geht hervor, dass unterschiedliche Umbaumaßnahmen erforderlich werden. Damit der Knotenpunkt K2 nicht umgebaut werden muss, zumindest für die Planfälle Zwischenstand und B ein Rückstau in Knotenpunkt K3 auszuschließen. Vor dem Hintergrund eines Reibungslosen Verkehrsfluss und der guten Leistungsfähigkeit wurde empfohlen, K3 als Kreisverkehr auszubilden. Damit dessen Kreisfahrbahn nicht durch den Rückstau von K2 für

andere Verkehrsteilnehmer blockiert wird, ist eine Rückstaudetektion vor der Zufahrt Georg-August-Zinn-Straße erforderlich.

Eine weitere Rahmenbedingung stellt an dieser Stelle die Bushaltestelle dar. Hierfür wurden separate Busfahrstreifen angelegt, an denen der fließende Kfz-Verkehr vorbeifahren kann.

Eine entsprechende Entwurfsskizze ist in **Plan 13** dargestellt.

Vorabzug

Verzeichnisse

Abbildungen im Text:

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.

Tabellen im Text:

Tabelle 1:	zu untersuchende Planfälle	4
Tabelle 2:	Höhe des Kfz-Verkehrs aufgrund der Flächen im Betrachtungsraum	5
Tabelle 3:	Höhe des Kfz-Verkehrs aufgrund der Potentialflächen im Umland	6
Tabelle 4:	potentielle Höhe des Kfz-Verkehrs von nicht berücksichtigten Flächen	6

Plandarstellungen als Anhang:

Plan 1	Übersicht Verkehrszählungen
Plan 2	Übersicht Planfall Zwischenstand
Plan 3	Übersicht Planfall A
Plan 4	Übersicht Planfall B
Plan 5	Übersicht Planfall A1
Plan 6	Übersicht Planfall B1
Plan 7	Kfz-Verkehrsmengen in Kfz/24h – Bestand
Plan 8	Kfz-Verkehrsmengen in Kfz/24h – Planfall Zwischenstand
Plan 9	Kfz-Verkehrsmengen in Kfz/24h – Planfall A
Plan 10	Kfz-Verkehrsmengen in Kfz/24h – Planfall B
Plan 11	Kfz-Verkehrsmengen in Kfz/24h – Planfall A1
Plan 12	Kfz-Verkehrsmengen in Kfz/24h – Planfall B1
Plan 13	Entwurfsskizze Knotenpunkt Otto-Hahn-Straße / Georg-August-Zinn-Straße (K3)

Anlagen:

Anlage 1 Verkehrsmengen Zählung

- 1.1 Knotenpunkt 1
- 1.2 Knotenpunkt 2
- 1.3 Knotenpunkt 3

Anlage 2 Abschätzung Verkehrsaufkommen

Anlage 3 Leistungsfähigkeitsberechnungen nach HBS – Bestand

- 3.1 Knotenpunkt 1
- 3.2 Knotenpunkt 2
- 3.3 Knotenpunkt 3
- 3.4 Qualitätsstufen nach Knotenströmen

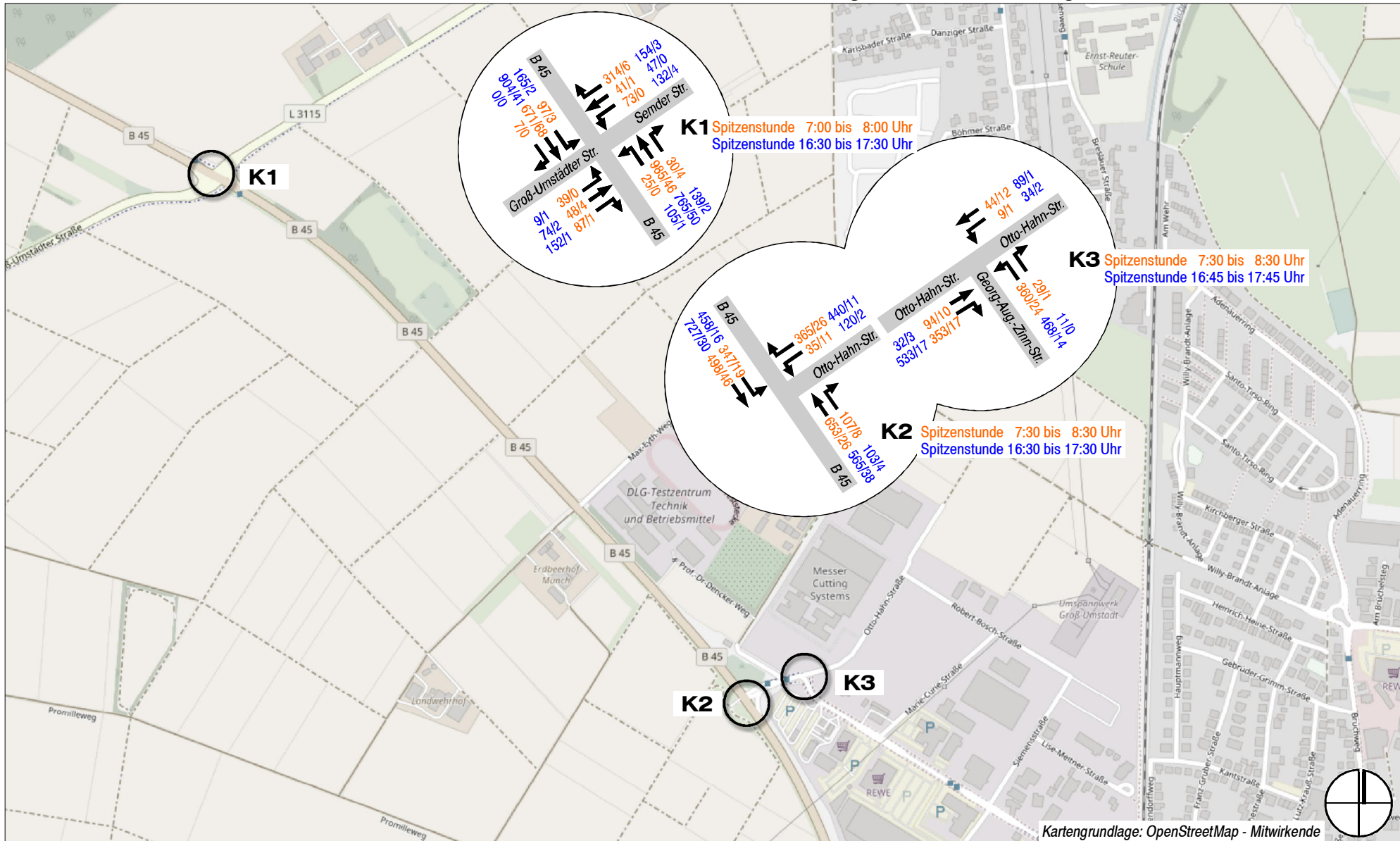
Anlage 4 Leistungsfähigkeitsberechnungen nach HBS – Planfall B

- 4.0 Bestimmung Knotenströme
- 4.1 Knotenpunkt 1
- 4.2 Knotenpunkt 2
- 4.3 Knotenpunkt 3
- 4.4 Knotenpunkt 4
- 4.5 Qualitätsstufen nach Knotenströmen

Anlage 5 Übersicht Knotenpunkt-Qualitätsstufen nach Knotenpunktformen

Verkehrsuntersuchung B-Plan Gewerbegebiet West - Groß-Umstadt

1

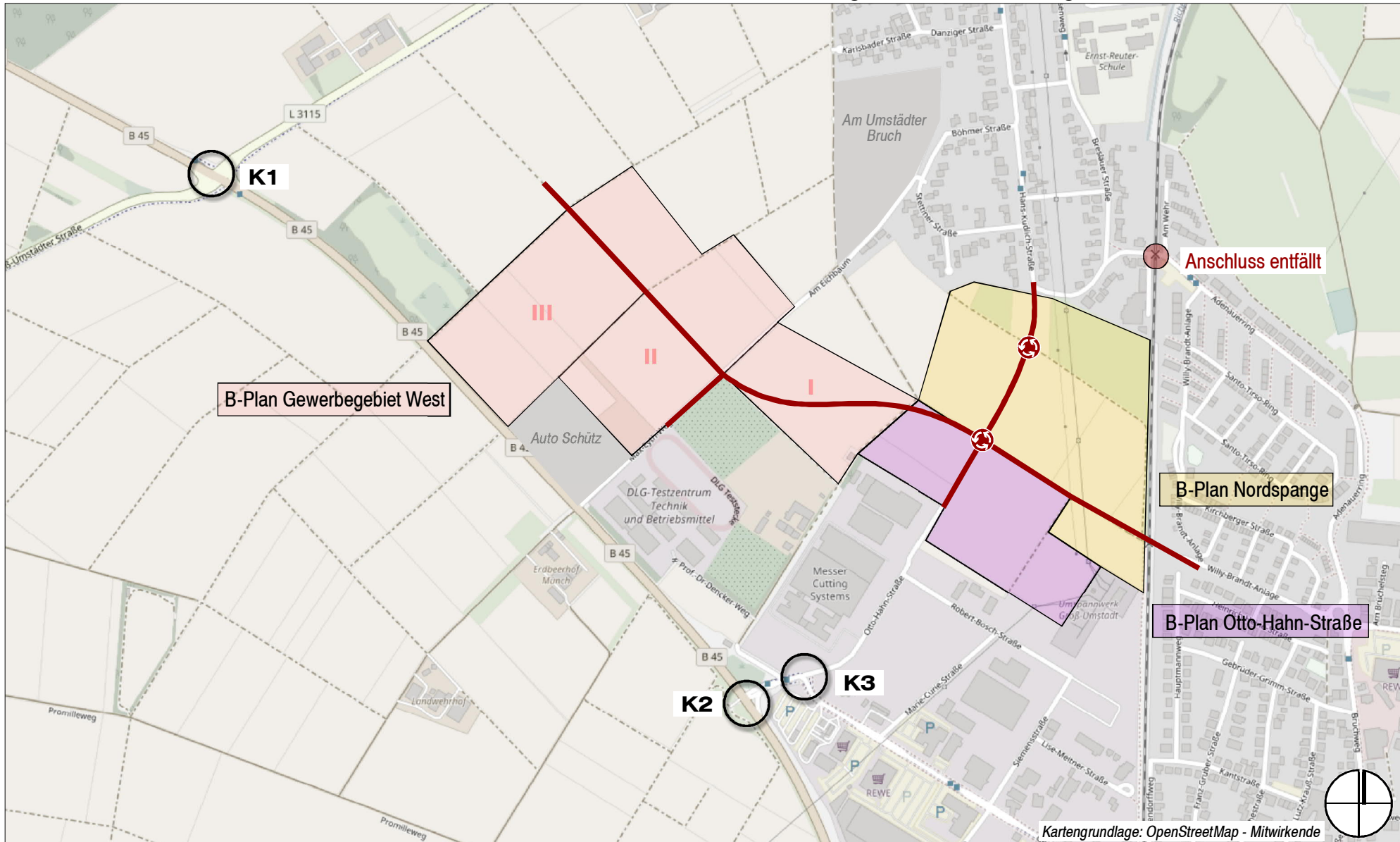


100 /10
Kfz / davon Schwerverkehr

Kfz-Verkehrsmengen
Spitzensunde Vormittag / Nachmittag
Bestand

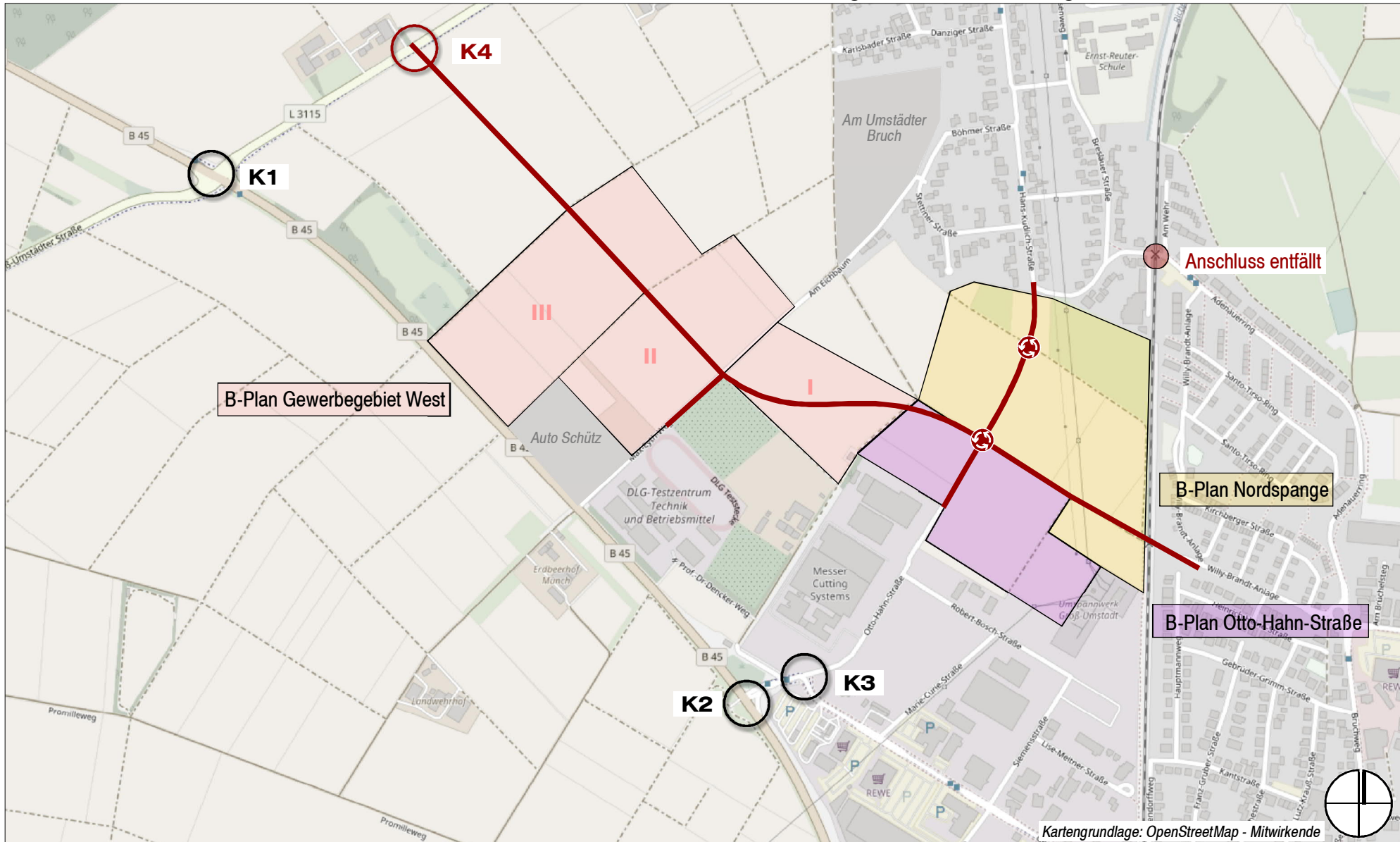
Verkehrsuntersuchung B-Plan Gewerbegebiet West - Groß-Umstadt

3



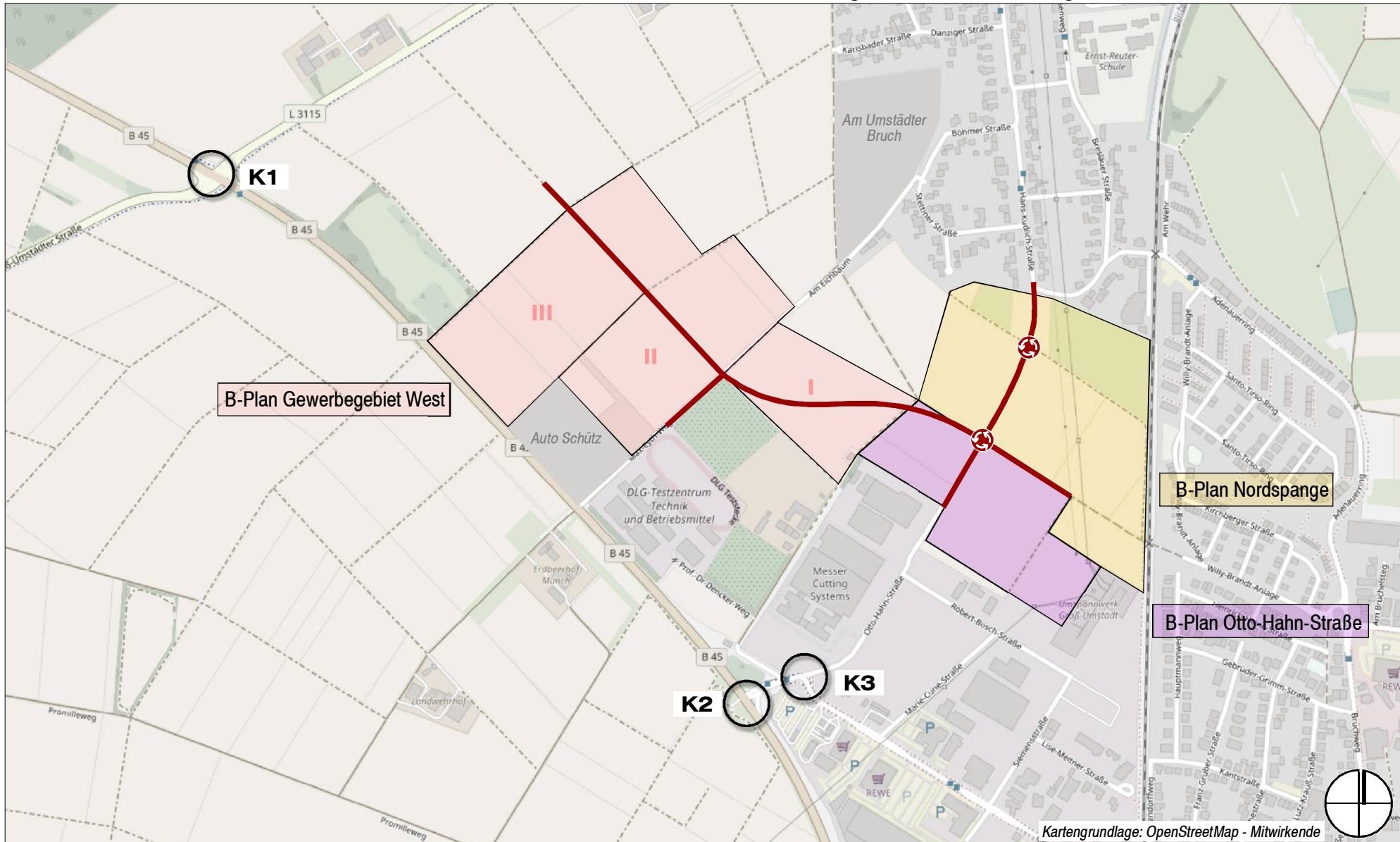
Verkehrsuntersuchung B-Plan Gewerbegebiet West - Groß-Umstadt

4



Verkehrsuntersuchung B-Plan Gewerbegebiet West - Groß-Umstadt

5



R+T
Verkehrsplanung

B-Plan Nordspange

B-Plan Otto-Hahn-Straße



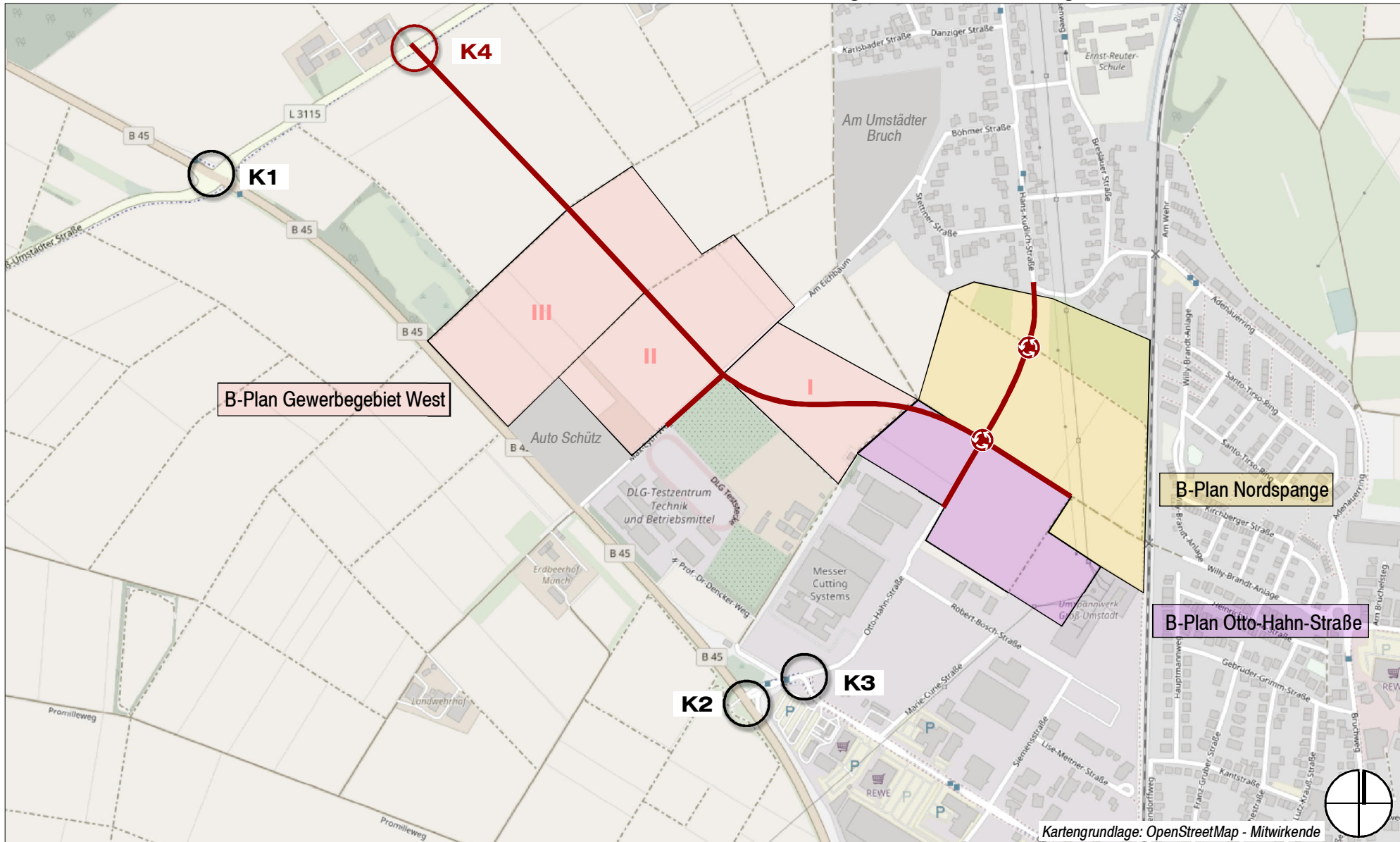
Planfall A1

Stand: 07.12.2018

5

Verkehrsuntersuchung B-Plan Gewerbegebiet West - Groß-Umstadt

6



R+T
Verkehrsplanung

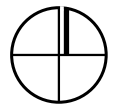
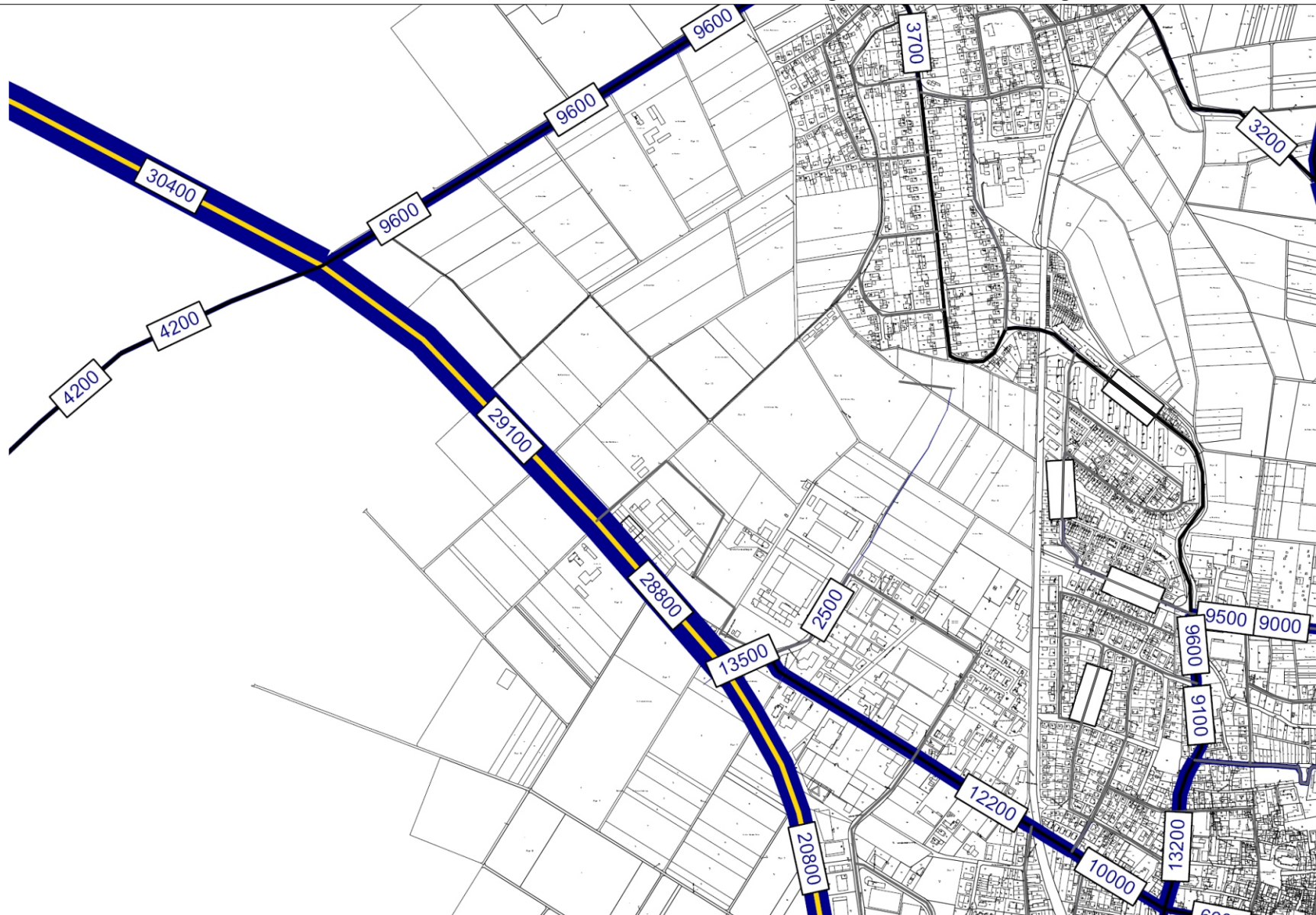
Planfall B1

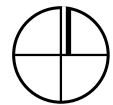
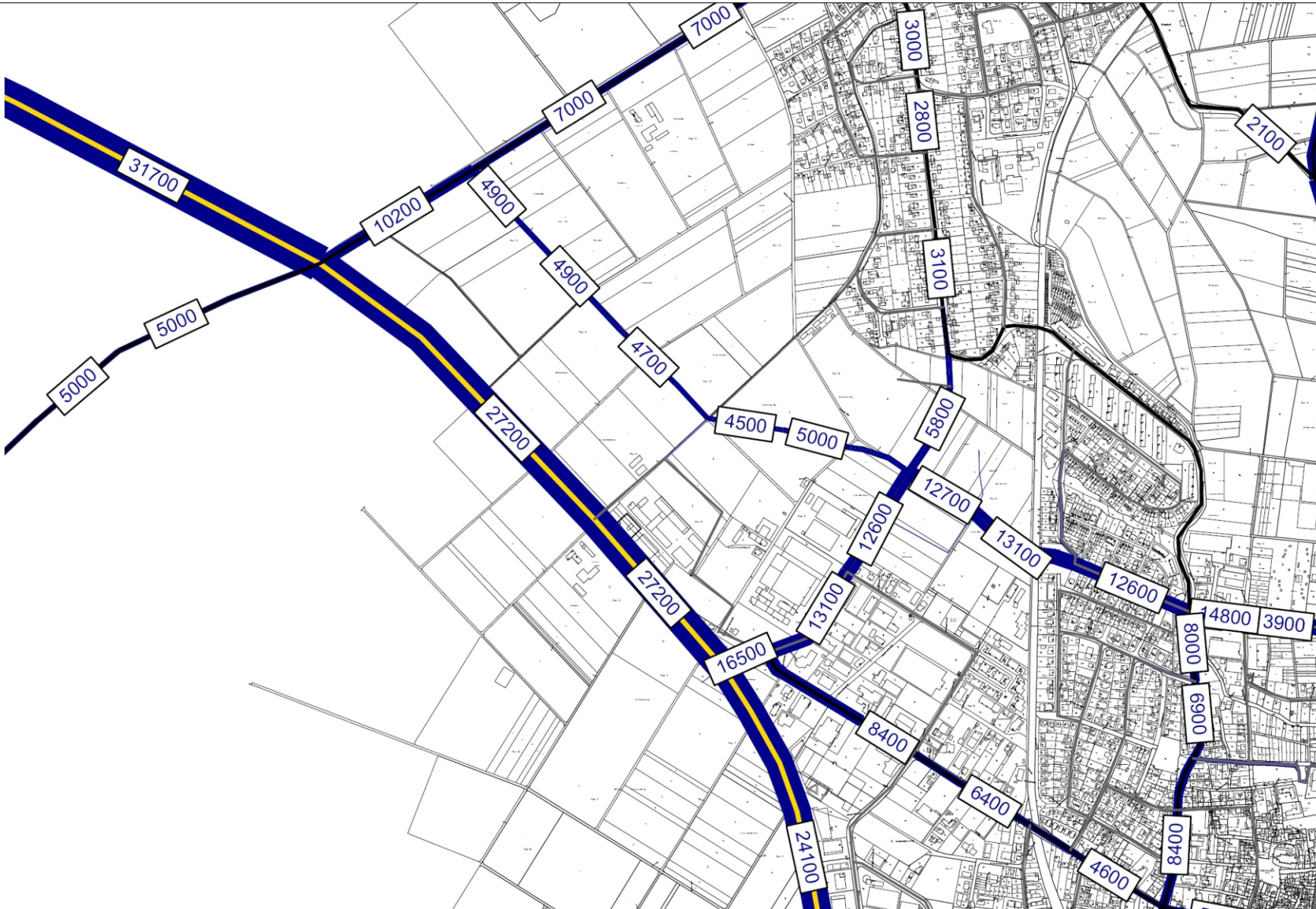
Stand: 07.12.2018

9

Verkehrsuntersuchung B-Plan Gewerbegebiet West - Groß-Umstadt

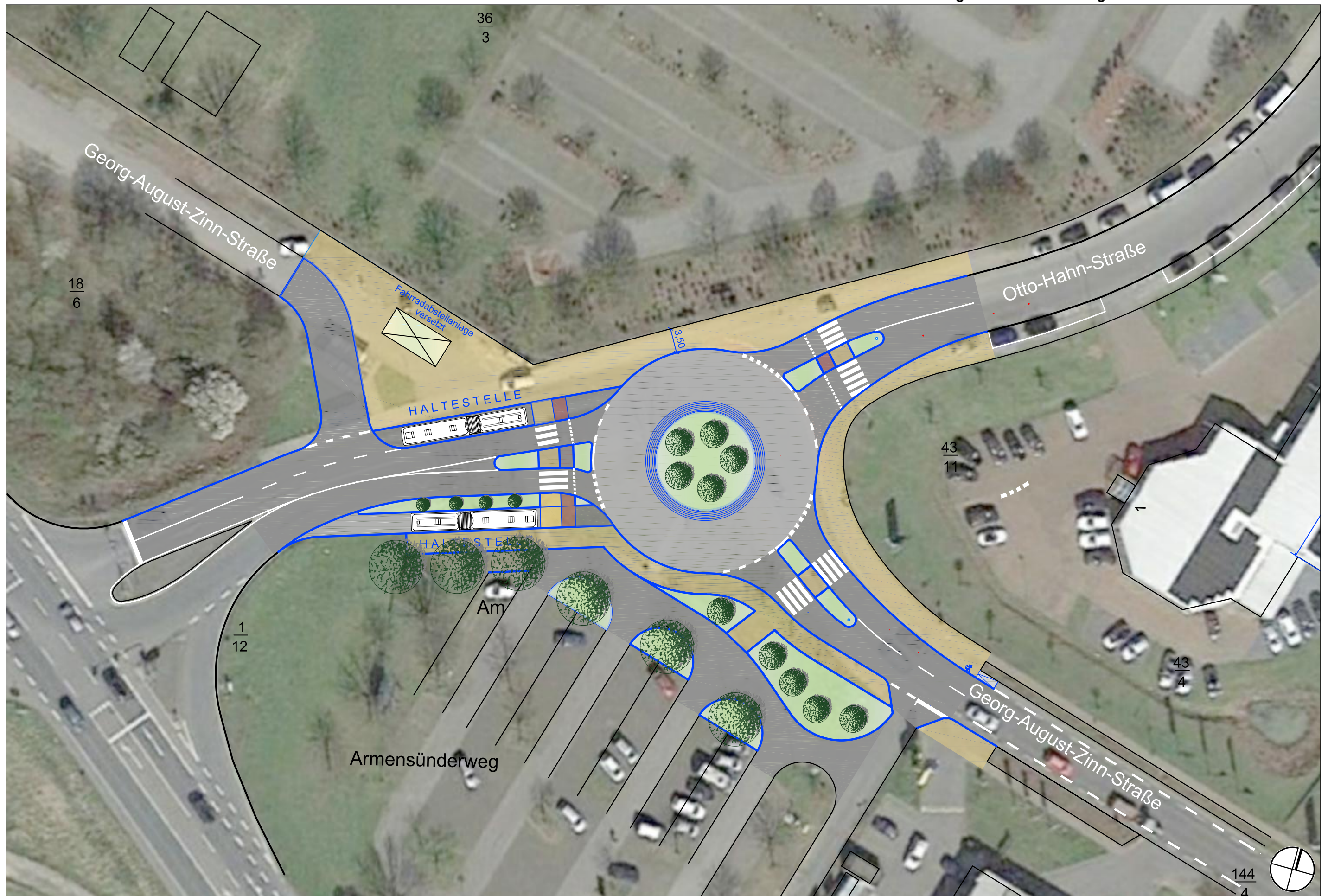
7





Stand: 07.12.2018

Kfz-Verkehrsmengen
Planfall B
Kfz/24h



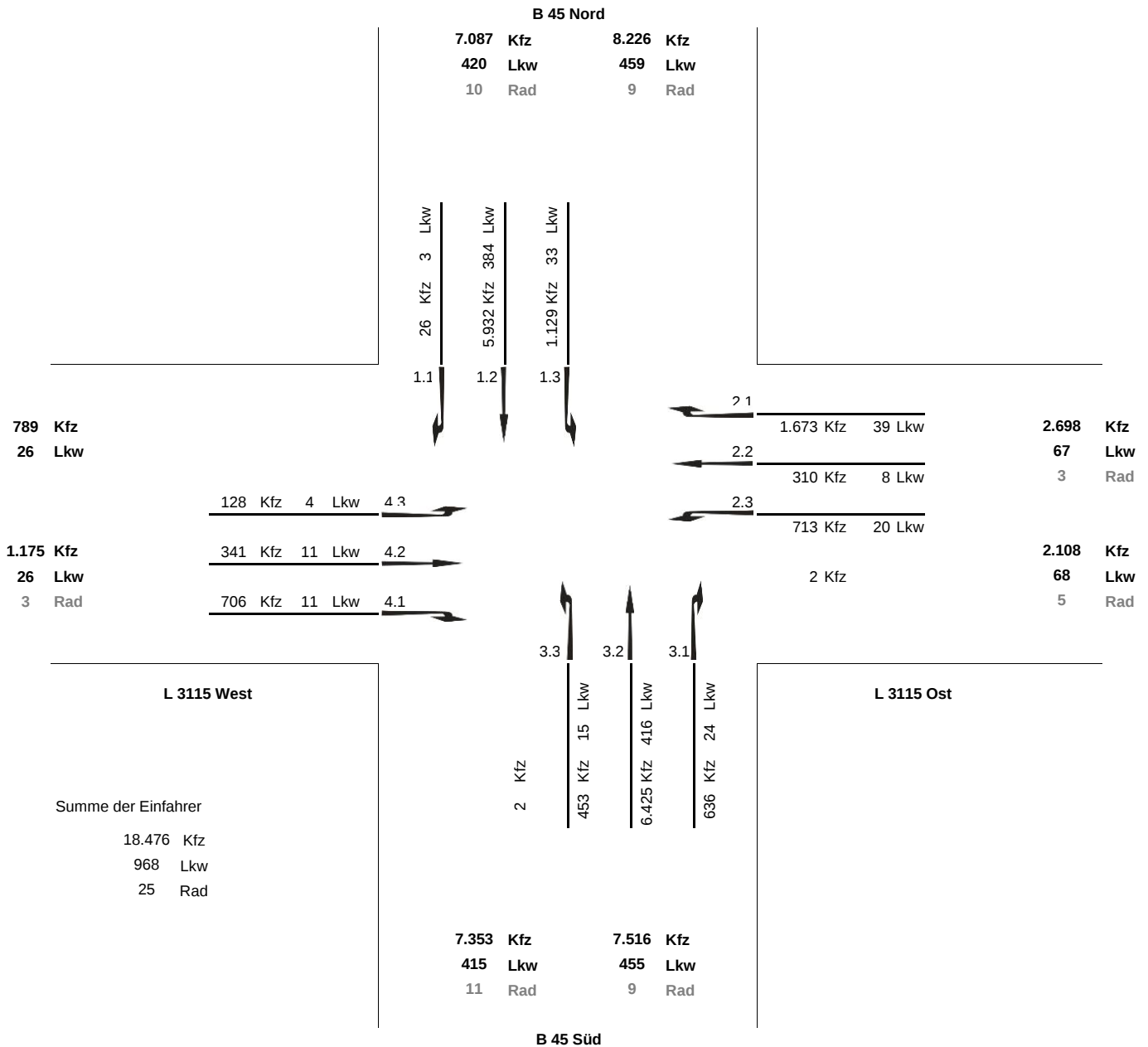
Entwurfsskizze

Knotenpunkt Otto-Hahn-Straße / Georg-August-Zinn-Straße (K3)

**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Gesamtmenge von 06:00 bis 10:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

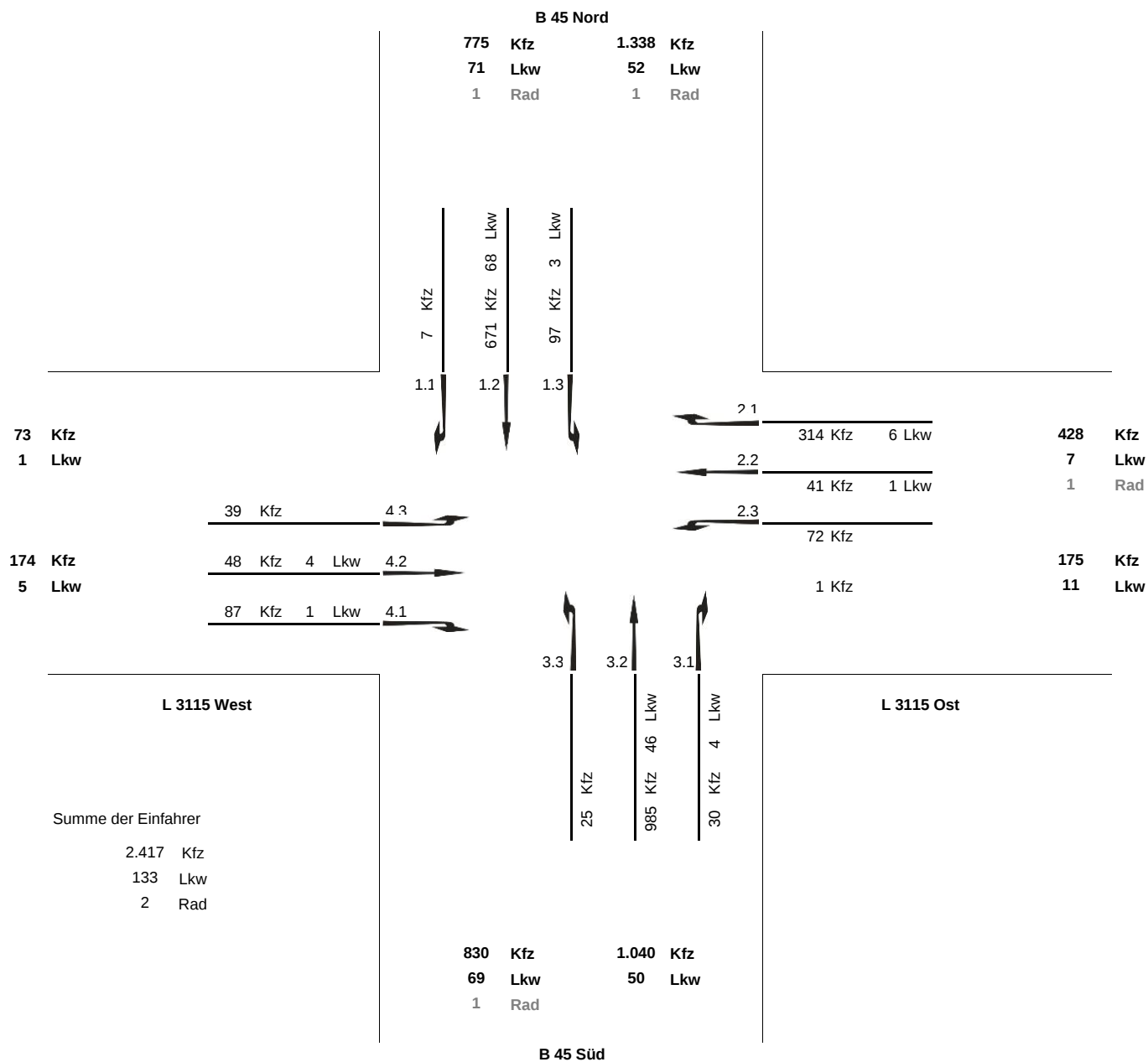
KP 01: B 45 Nord / L 3115 Ost / B 45 Süd / L 3115 West



**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Spitzenstunde von 07:00 bis 08:00 Uhr

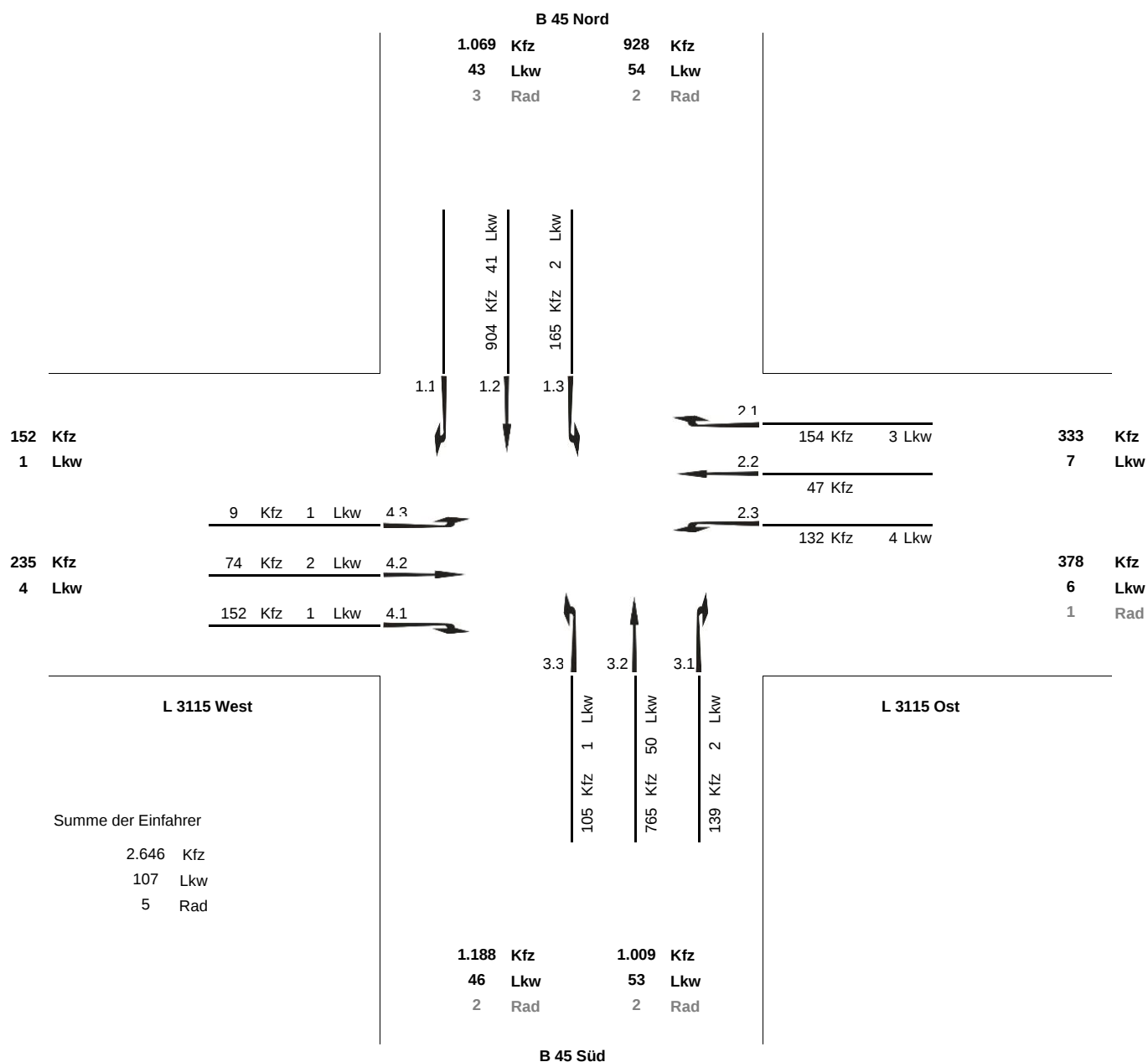
KP 01: B 45 Nord / L 3115 Ost / B 45 Süd / L 3115 West



**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Spitzenstunde von 16:30 bis 17:30 Uhr

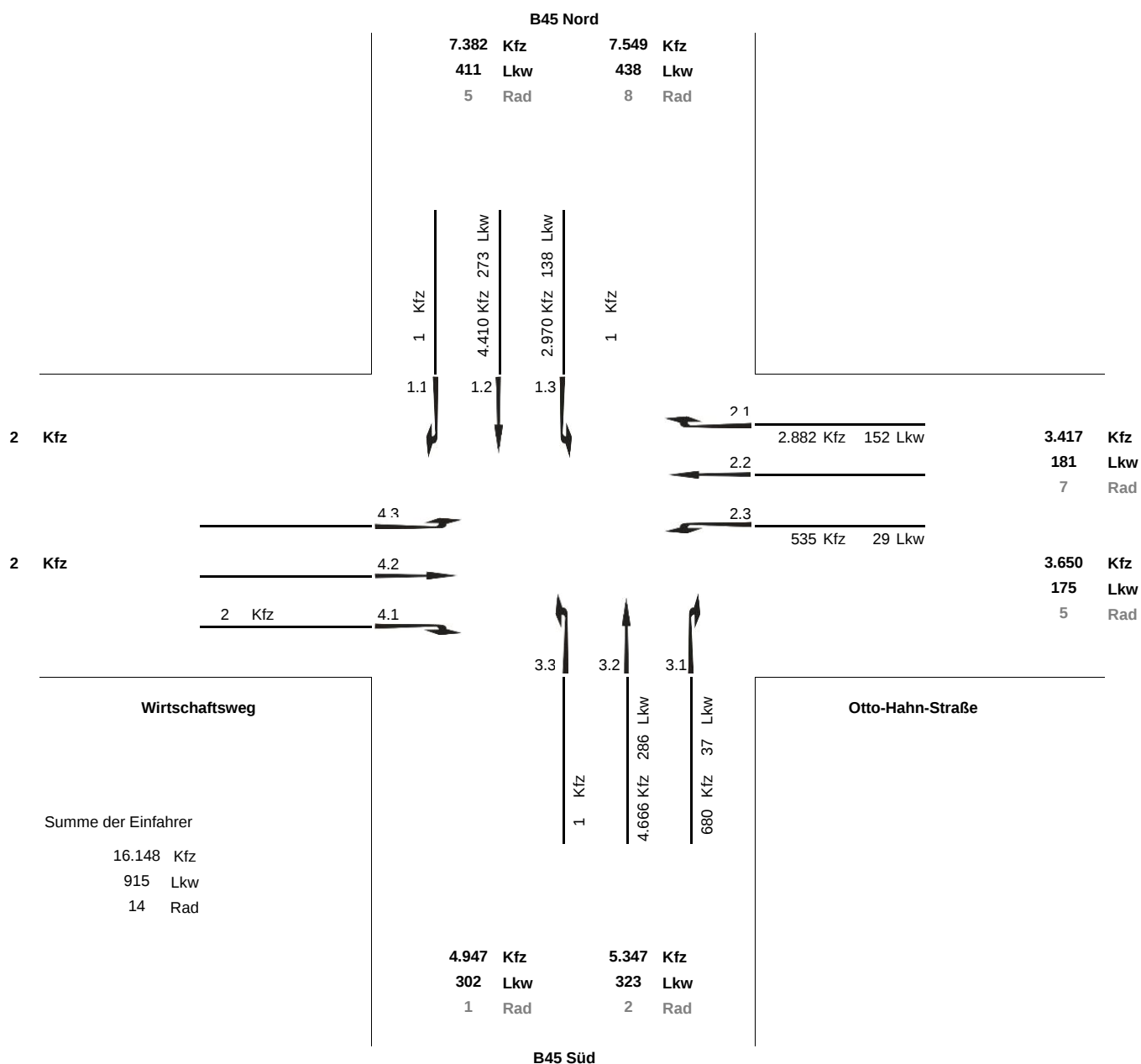
KP 01: B 45 Nord / L 3115 Ost / B 45 Süd / L 3115 West



**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Gesamtmenge von 06:00 bis 10:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

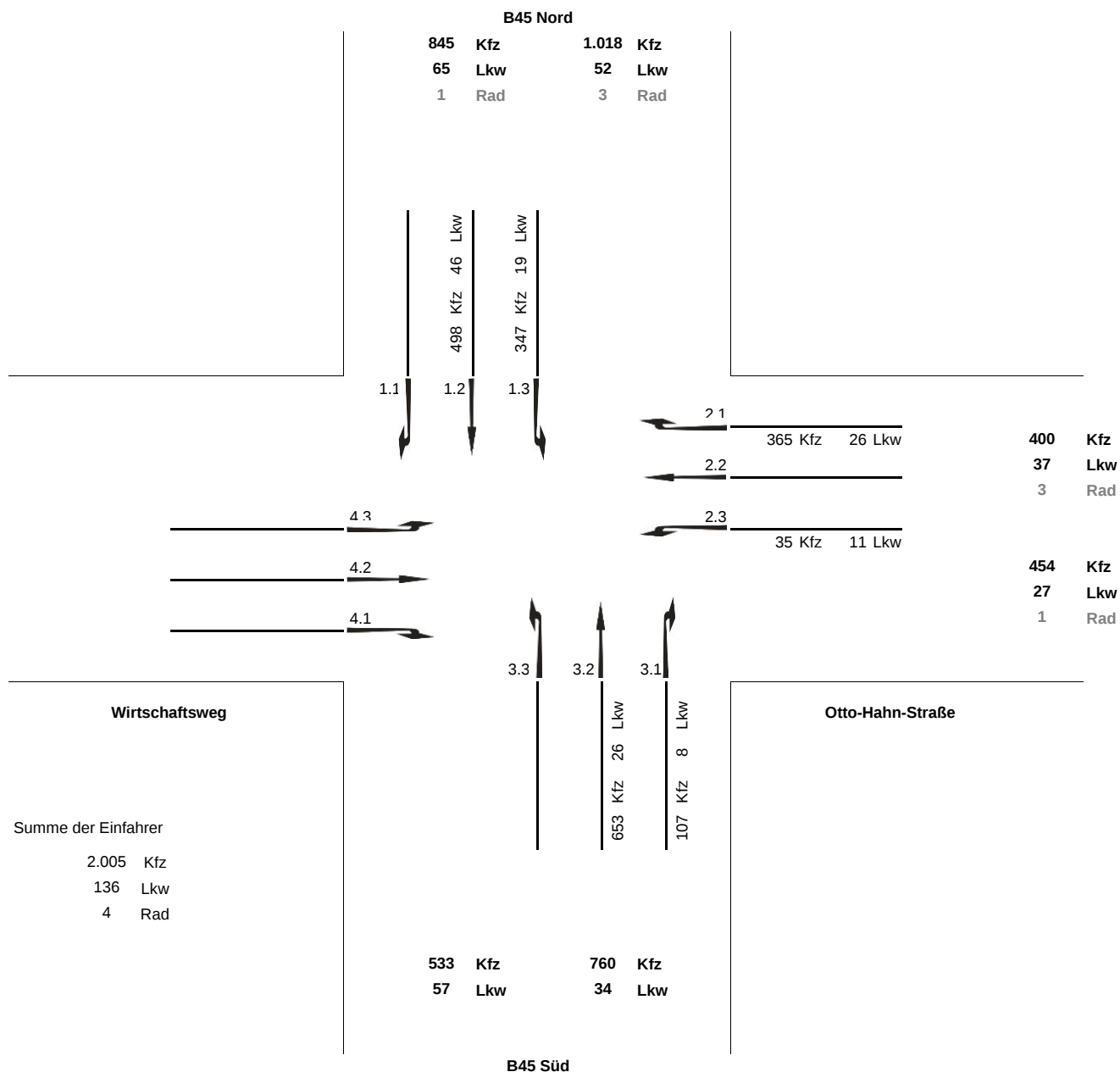
KP 02: B45 Nord / Otto-Hahn-Straße / B45 Süd / Wirtschaftsweg



**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Spitzenstunde von 07:30 bis 08:30 Uhr

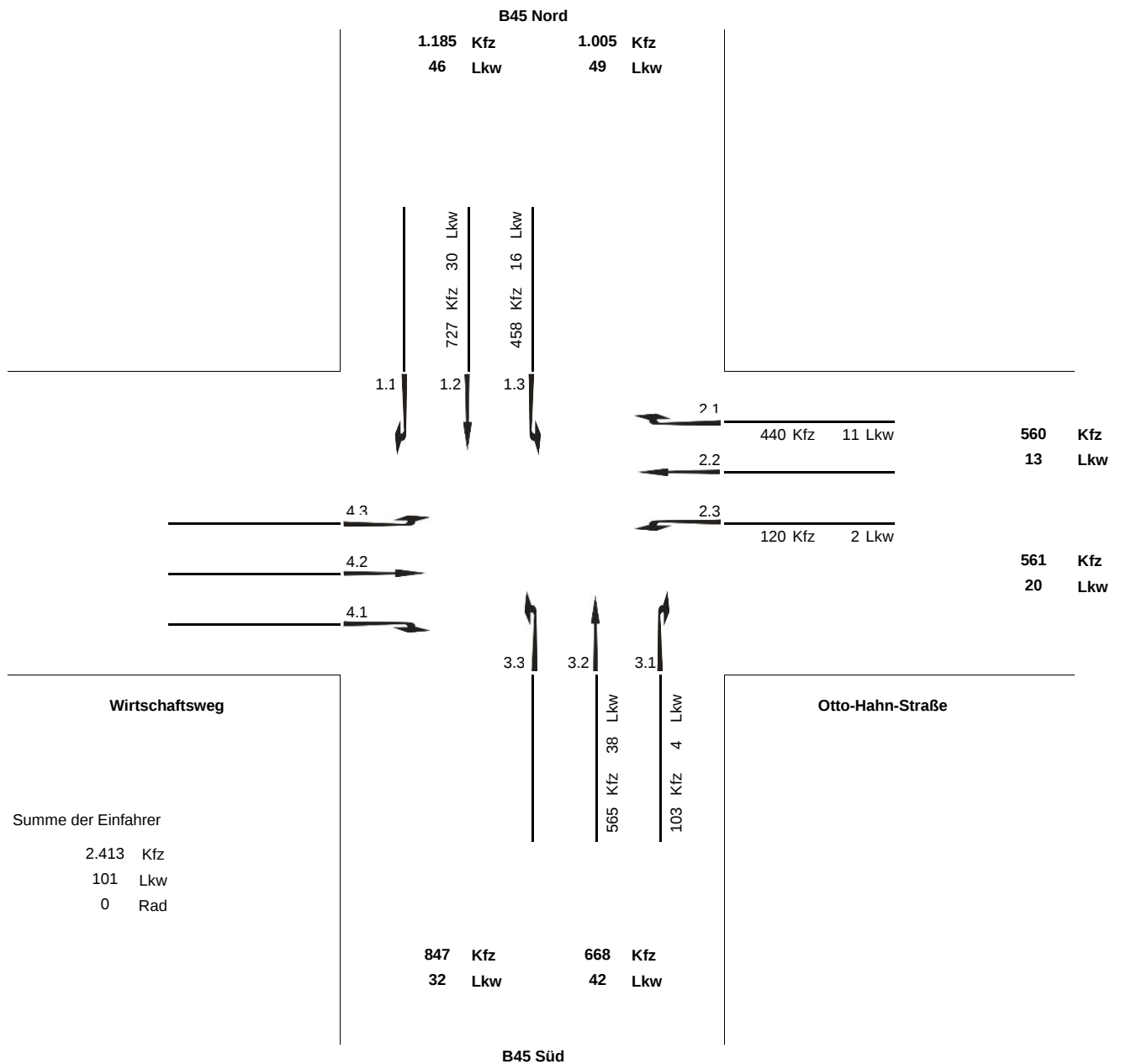
KP 02: B45 Nord / Otto-Hahn-Straße / B45 Süd / Wirtschaftsweg



**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Spitzenstunde von 16:30 bis 17:30 Uhr

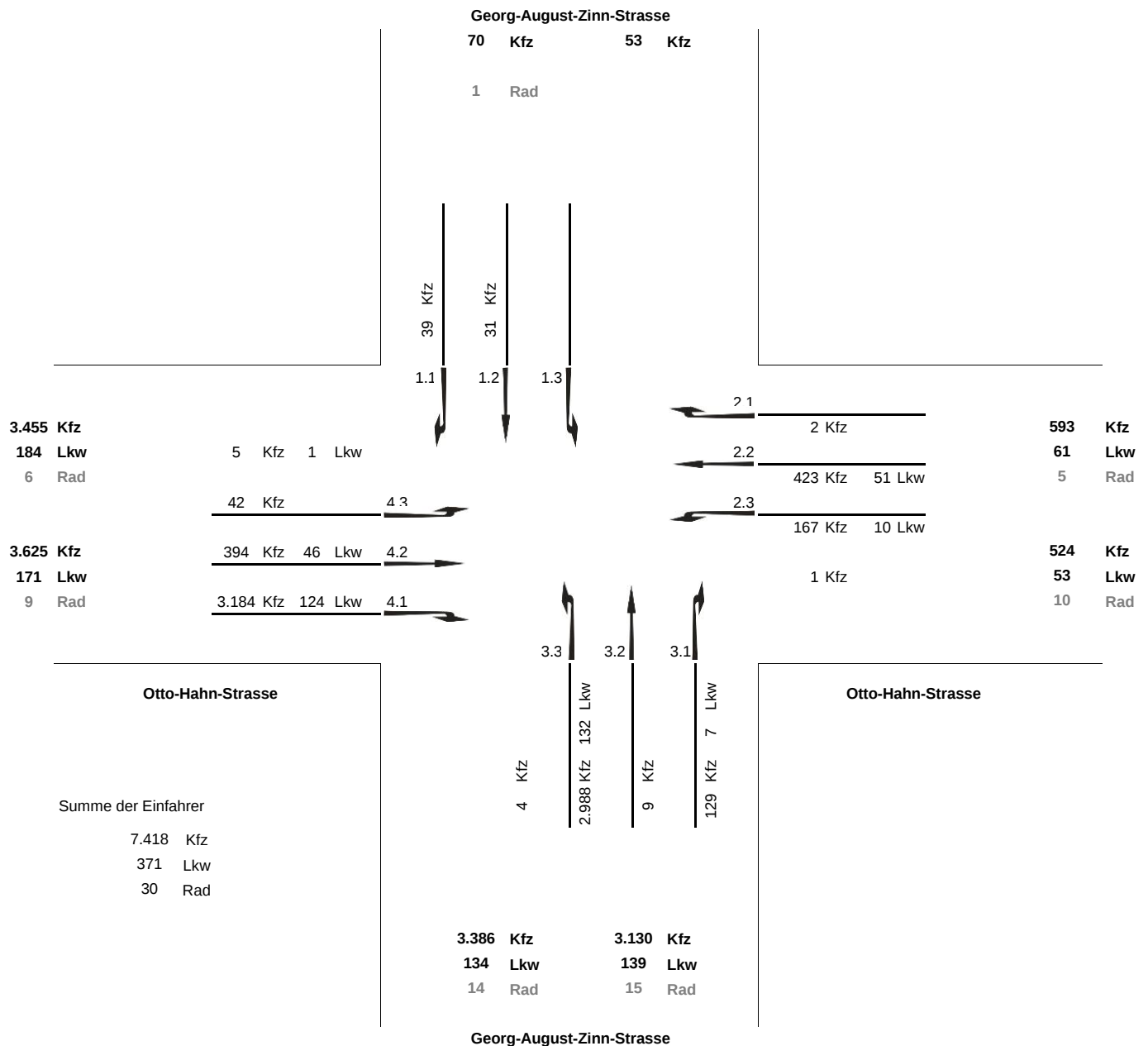
KP 02: B45 Nord / Otto-Hahn-Straße / B45 Süd / Wirtschaftsweg



**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Gesamtmenge von 06:00 bis 10:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

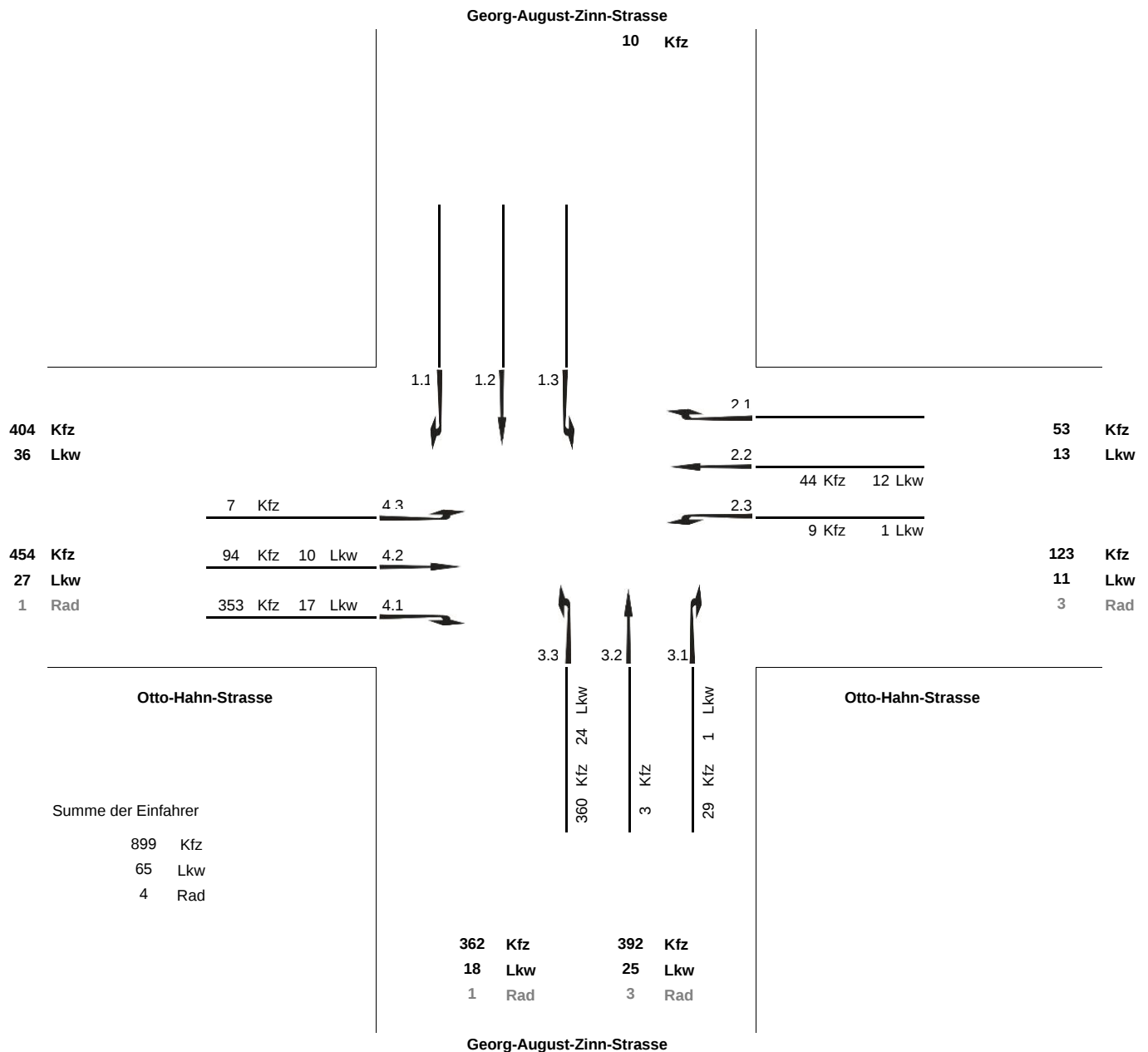
KP 03: Georg-August-Zinn-Strasse / Otto-Hahn-Strasse / Georg-August-Zinn-Strasse / Otto-Hahn-Strasse



**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Spitzenstunde von 07:30 bis 08:30 Uhr

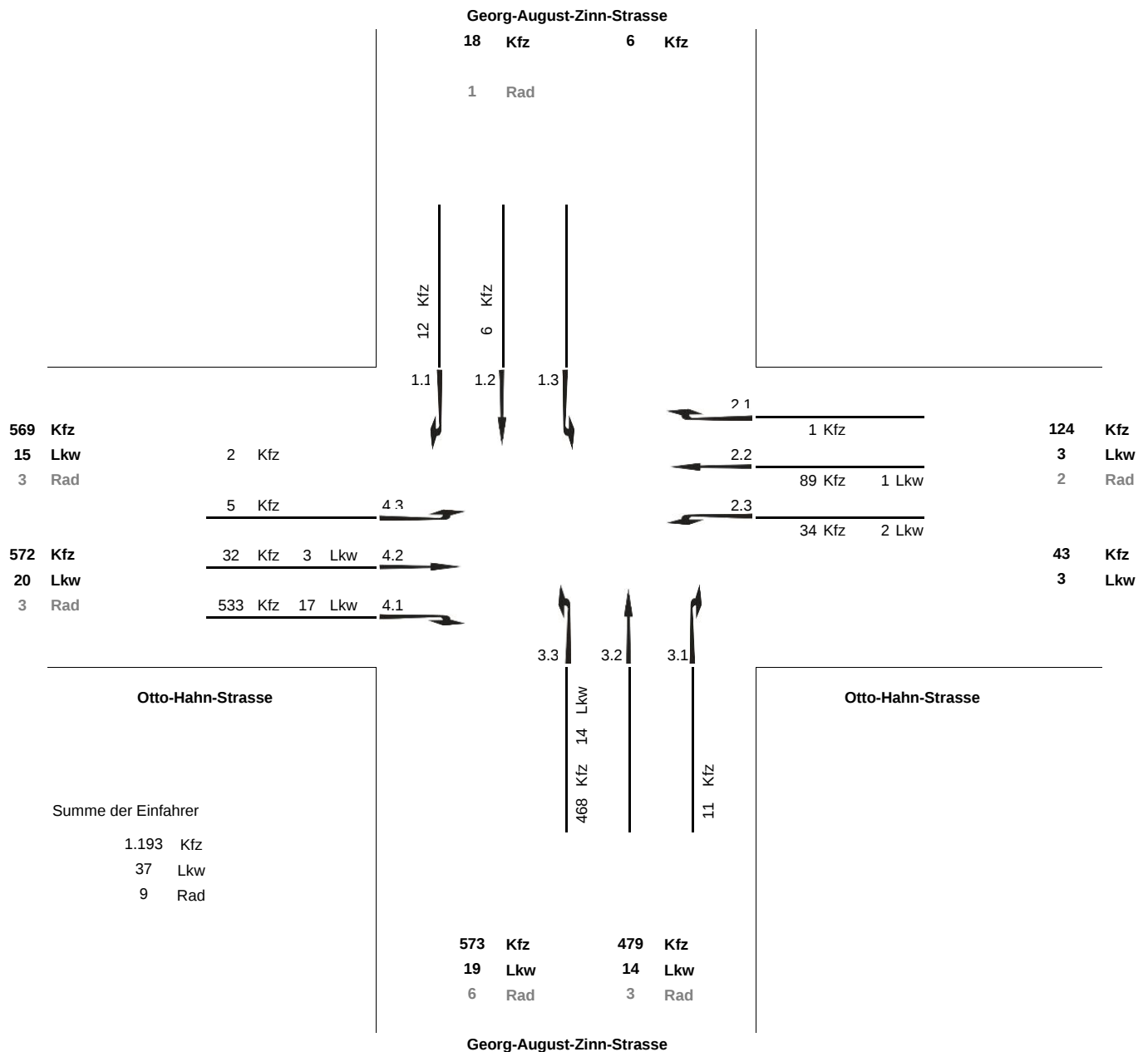
KP 03: Georg-August-Zinn-Strasse / Otto-Hahn-Strasse / Georg-August-Zinn-Strasse / Otto-Hahn-Strasse

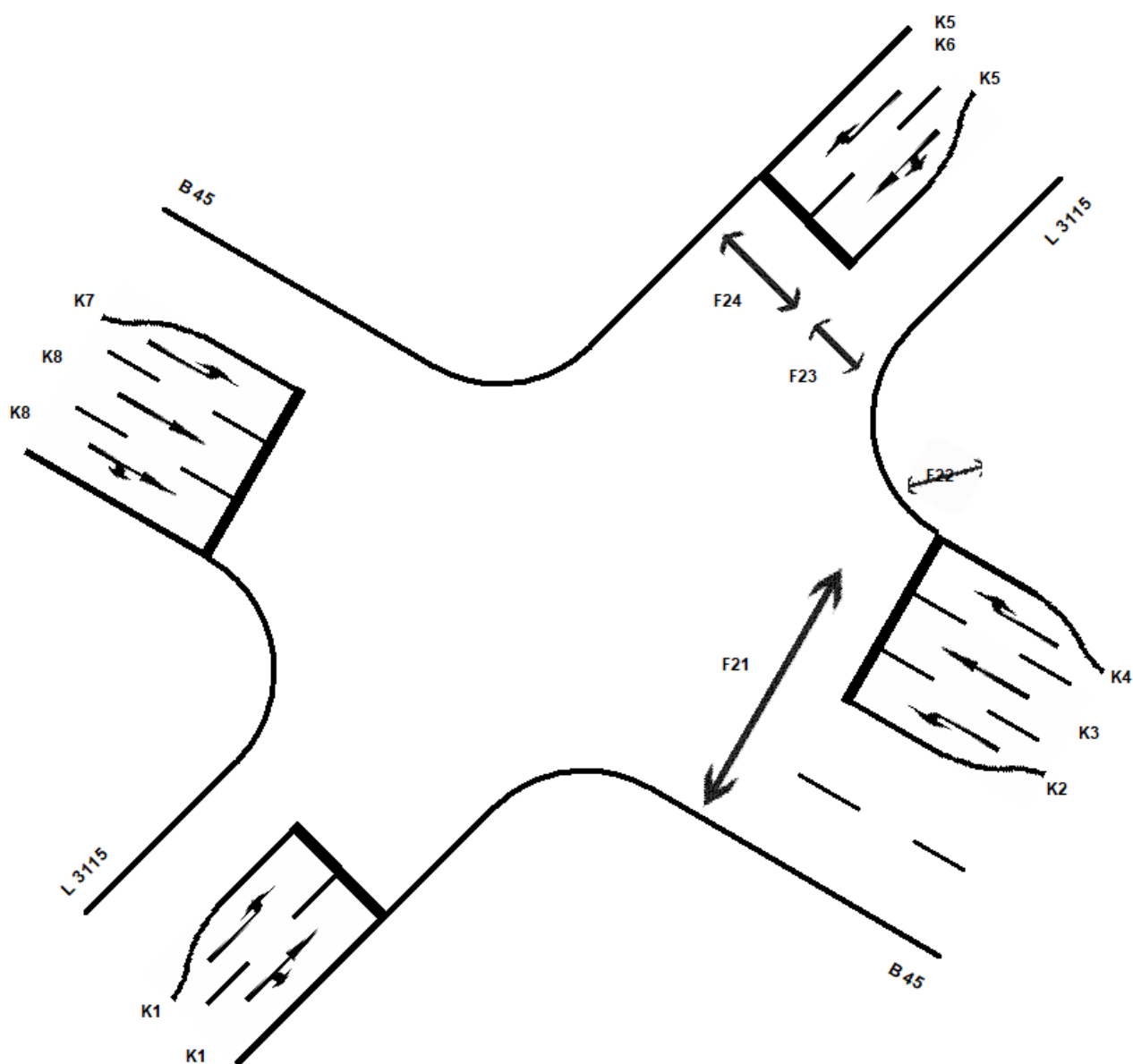


**Verkehrszählung in Groß-Umstadt
vom 26.09.2017**

Spitzenstunde von 16:45 bis 17:45 Uhr

KP 03: Georg-August-Zinn-Strasse / Otto-Hahn-Strasse / Georg-August-Zinn-Strasse / Otto-Hahn-Strasse

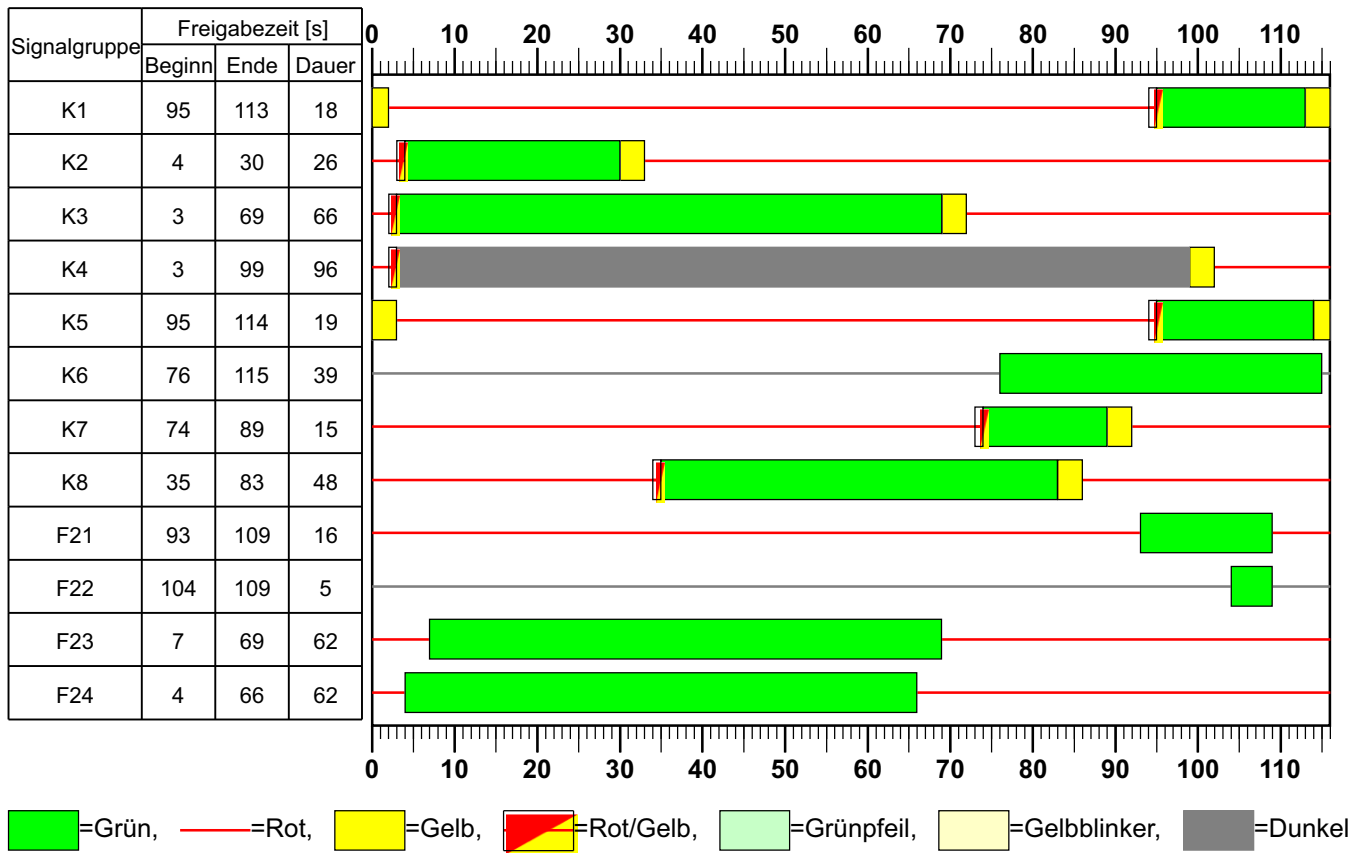




Projekt: <u>B-Plan GE-Gebiet West</u>							Stadt: _____			
Knotenpunkt: <u>KP1, Bestand</u>							Datum: <u>22.01.2019</u>			
Zeitabschnitt: <u>vormittägliche Spitzenstunde</u>							Bearbeiter: _____			
Umlaufzeit t_U : 116 [s]										
Kfz-Verkehrsströme										
Nr.	q_{LV} [Kfz/h]	$q_{Lkw+Bus}$ [Kfz/h]	q_{LkwK} [Kfz/h]	q_{Kfz} [Kfz/h]	q_{SV} [Kfz/h]	f_{SV} [-]		Anzahl Fahrstreifen	Misch- fahrstreifen	bedingt verträglich
1	39	0	0			1,000		1	nein	ja
2	44	4	0			1,062		1	ja	nein
3	86	1	0			1,009		1	ja	ja
4	25	0	0			1,000		1	nein	nein
5	939	46	0			1,035		1	nein	nein
6	26	4	0			1,100		1	nein	ja
7	72	0	0			1,000		1	ja	ja
8	40	1	0			1,018		1	ja	nein
9	308	6	0			1,014		1	nein	nein
10	94	3	0			1,023		1	nein	nein
11	603	68	0			1,076		2	ja	nein
12	7	0	0			1,000		1	ja	ja
Kfz-Fahrstreifen										
Zufahrt	Fahrt- richtung	Nr.	L [m]	b [m]	f_b [-]	R [m]	f_R [-]	s [%]	f_s [-]	L_{LA}/L_{RA} [m]
1	rechts	11		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	6
1	gerade	11		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
1	links	12	60	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	12
2	rechts	21	6	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	6
2	gerade	22		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
2	links	23	120	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
3	rechts	31		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
3	gerade	32	18	$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	links	32	18	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	12
4	rechts	41		$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	24
4	gerade	41		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	gerade	42		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	links	43	66	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
Fußgänger-/Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. Signalgr.	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]		1. Furt Länge [m]	2. Furt Länge [m]	3. Furt Länge [m]	4. Furt Länge [m]		
2	F21	30	0		10					
2	F22	30	0		10					
3	F23	30	0		10					
3	F24	30	0		10					
3	F23+F24	30	0		10	10				

[illegible]

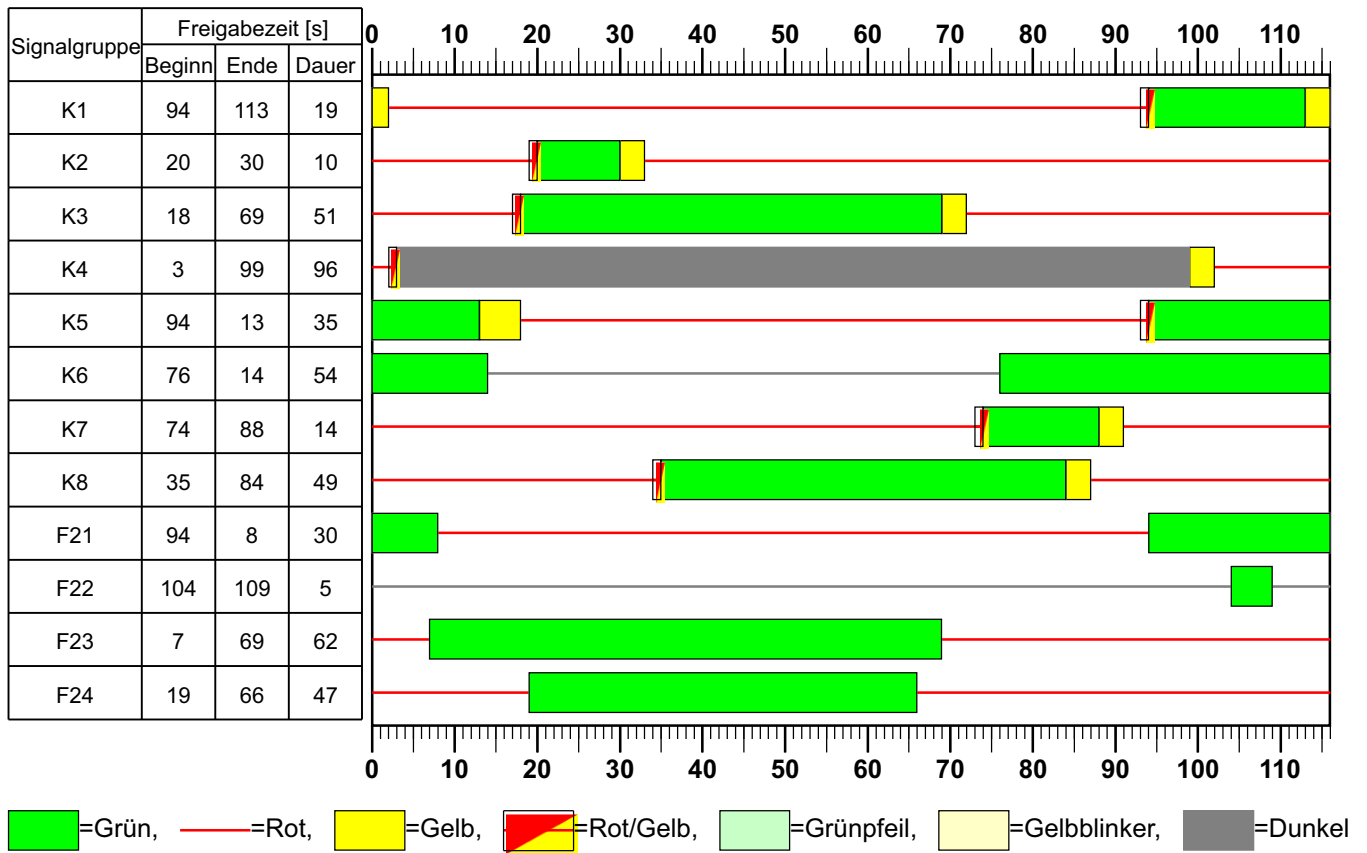
Projekt: B-Plan GE-Gebiet West							Stadt:			
Knotenpunkt: KP1, Bestand							Datum: 22.01.2019			
Zeitabschnitt: vormittägliche Spitzenstunde							Bearbeiter:			
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q _j [Kfz/h]	x _j [-]	f _{A,j} [-]	N _{GE,j} [Kfz]	N _{MS,j} [Kfz]	L _{95,j} [m]	t _{w,j} [s]	QSV [-]
11	K1	2, 3	135	0,438	0,16	0,461	4,395	49	49,5	C
12	K1	1	39	0,236	0,09	0,175	1,345	20	53,0	D
21		6	30	0,025	0,66	0,014	0,348	9	6,9	A
22+21	K3+K4	5, 6	1015	0,903	0,58	11,683	40,487	319	58,7	D
22	K3	5	985	0,883	0,58	8,678	36,028	287	49,1	C
23	K2	4	25	0,054	0,23	0,031	0,657	12	34,8	B
31+32	K5+K6	9, 7, 8	427	0,810	0,27	3,402	16,258	140	62,8	D
31	K5+K6	9	314	0,462	0,34	0,513	8,397	81	32,3	B
32	K5	7, 8	113	0,582	0,10	0,855	4,331	47	65,6	D
41	K8	11	336	0,428	0,42	0,443	8,077	83	25,7	B
42	K8	11	336	0,428	0,42	0,443	8,077	83	25,7	B
43	K7	10	97	0,359	0,14	0,324	3,159	38	49,7	C
Gesamt			2410						49,0	
Fußgänger- /Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. SG	q _{Fg} [Fg/h]	q _{Rad} [Rad/h]	Anzahl Furten	t _{w,max} [s]					QSV [-]
2	F21	30	0	1	100					F
2	F22	30	0	1	111					F
3	F23	30	0	1	54					C
3	F24	30	0	1	54					C
3	F23+F24	30	0	2	54					C
								Gesamtbewertung:		F

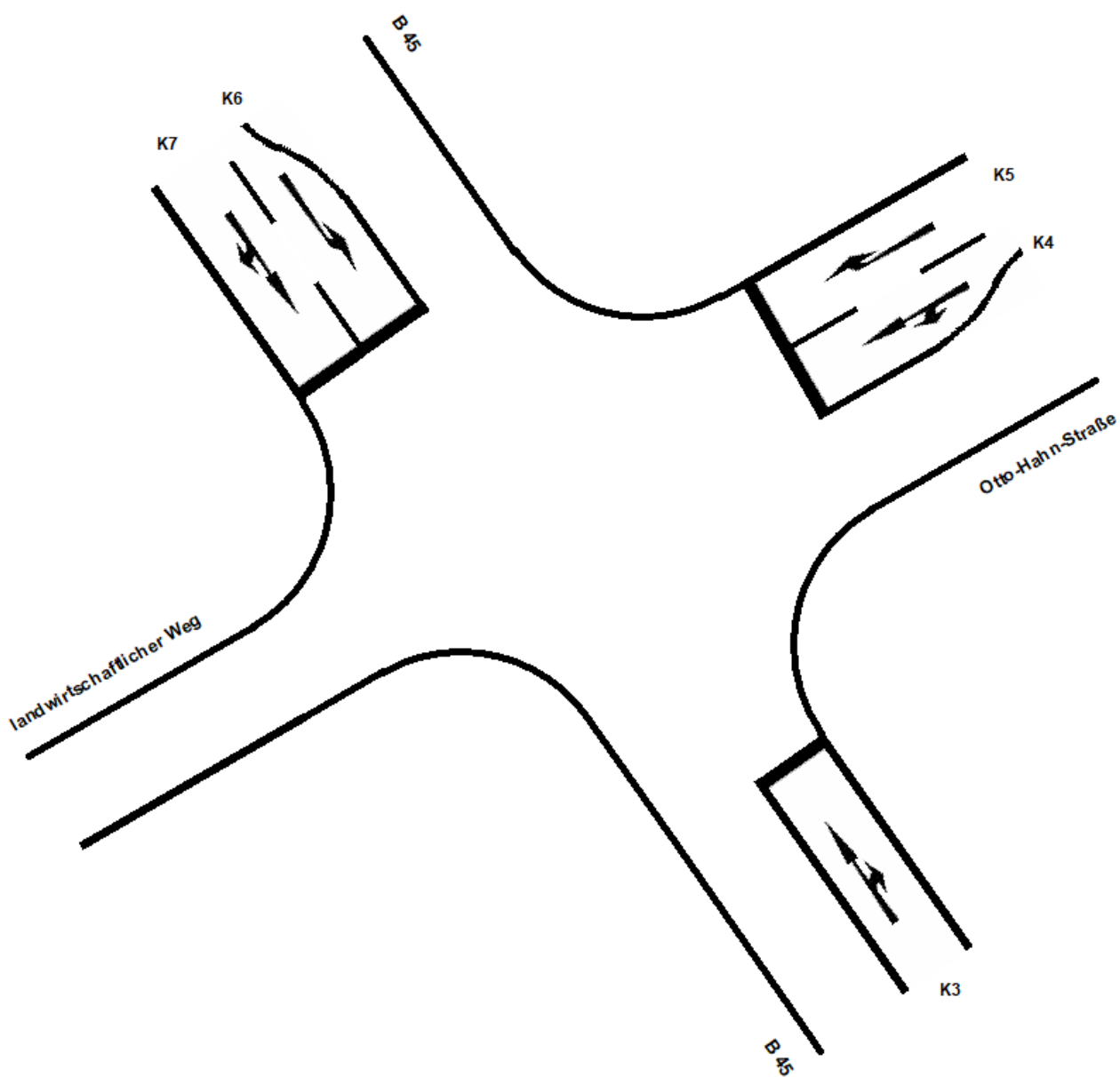


Projekt: <u>B-Plan GE-Gebiet West</u>							Stadt: _____			
Knotenpunkt: <u>KP1, Bestand</u>							Datum: <u>22.01.2019</u>			
Zeitabschnitt: <u>nachmittägliche Spitzenstunde</u>							Bearbeiter: _____			
Umlaufzeit t_U : 116 [s]										
Kfz-Verkehrsströme										
Nr.	q_{LV} [Kfz/h]	$q_{Lkw+Bus}$ [Kfz/h]	q_{LkwK} [Kfz/h]	q_{Kfz} [Kfz/h]	q_{SV} [Kfz/h]	f_{SV} [-]		Anzahl Fahrstreifen	Misch- fahrstreifen	bedingt verträglich
1	8	1	0			1,083		1	nein	ja
2	72	2	0			1,020		1	ja	nein
3	151	1	0			1,005		1	ja	ja
4	104	1	0			1,007		1	nein	nein
5	715	50	0			1,049		1	nein	nein
6	137	2	0			1,011		1	nein	ja
7	128	4	0			1,023		1	ja	ja
8	47	0	0			1,000		1	ja	nein
9	151	3	0			1,015		1	nein	nein
10	163	2	0			1,009		1	nein	nein
11	863	41	0			1,034		2	ja	nein
12	0	0	0			1,000		1	ja	ja
Kfz-Fahrstreifen										
Zufahrt	Fahrt- richtung	Nr.	L [m]	b [m]	f_b [-]	R [m]	f_R [-]	s [%]	f_s [-]	L_{LA}/L_{RA} [m]
1	rechts	11		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	6
1	gerade	11		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
1	links	12	60	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	12
2	rechts	21	6	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	6
2	gerade	22		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
2	links	23	120	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
3	rechts	31		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
3	gerade	32	18	$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	links	32	18	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	12
4	rechts	41		$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	24
4	gerade	41		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	gerade	42		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	links	43	66	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
Fußgänger-/Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. Signalgr.	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]		1. Furt Länge [m]	2. Furt Länge [m]	3. Furt Länge [m]	4. Furt Länge [m]		
2	F21	30	0		10					
2	F22	30	0		10					
3	F23	30	0		10					
3	F24	30	0		10					
3	F23+F24	30	0		10	10				

[illegible]

Projekt: B-Plan GE-Gebiet West							Stadt: _____			
Knotenpunkt: KP1, Bestand							Datum: 22.01.2019			
Zeitabschnitt: nachmittägliche Spitzenstunde							Bearbeiter: _____			
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q _j [Kfz/h]	x _j [-]	f _{A,j} [-]	N _{GE,j} [Kfz]	N _{MS,j} [Kfz]	L _{95,j} [m]	t _{w,j} [s]	QSV [-]
11	K1	2, 3	226	0,739	0,15	1,940	8,890	84	69,6	D
12	K1	1	9	0,052	0,10	0,030	0,292	8	47,7	C
21		6	139	0,110	0,64	0,069	1,819	25	8,4	A
22+21	K3+K4	5, 6	904	0,988	0,48	28,148	56,961	436	140,7	E
22	K3	5	765	0,895	0,45	9,261	31,968	261	68,5	D
23	K2	4	105	0,559	0,09	0,768	4,002	45	64,9	D
31+32	K5+K6	9, 7, 8	333	0,725	0,24	1,849	11,723	107	55,1	D
31	K5+K6	9	154	0,165	0,47	0,111	2,941	36	17,8	A
32	K5	7, 8	179	0,658	0,15	1,240	6,690	67	63,2	D
41	K8	11	452	0,542	0,43	0,733	11,544	107	27,7	B
42	K8	11	452	0,542	0,43	0,733	11,544	107	27,7	B
43	K7	10	165	0,645	0,13	1,156	6,207	63	64,2	D
Gesamt			2646						77,2	
Fußgänger- /Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. SG	q _{Fg} [Fg/h]	q _{Rad} [Rad/h]	Anzahl Furten	t _{w,max} [s]					QSV [-]
2	F21	30	0	1	86					F
2	F22	30	0	1	111					F
3	F23	30	0	1	54					C
3	F24	30	0	1	69					D
3	F23+F24	30	0	2	69					D
								Gesamtbewertung:		F

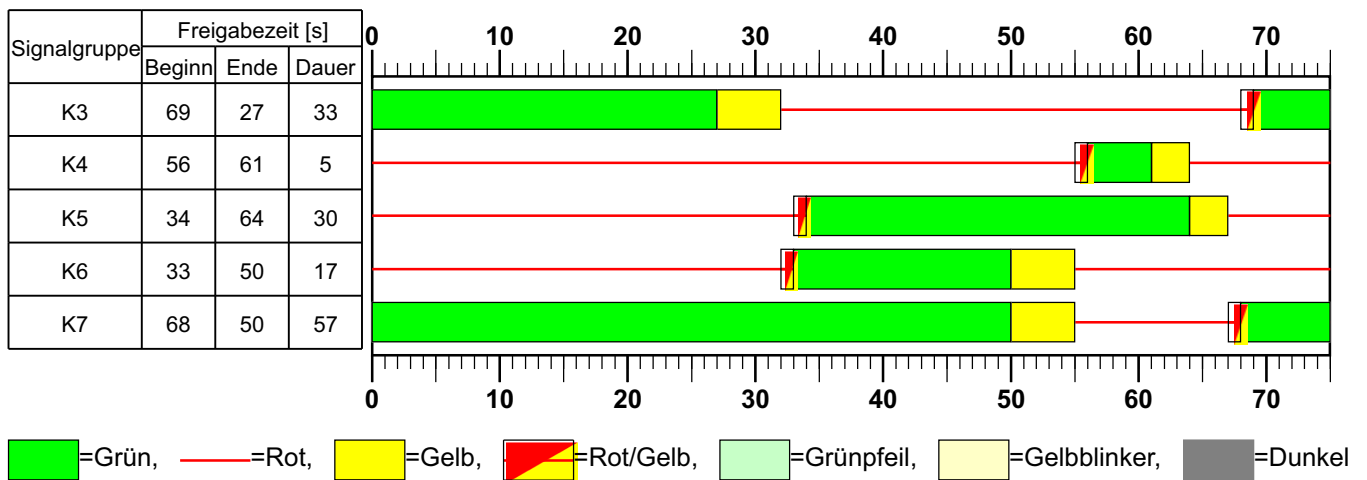




Projekt: <u>B-Plan GE-Gebiet West</u>							Stadt: _____			
Knotenpunkt: <u>KP2, Bestand</u>							Datum: <u>22.01.2019</u>			
Zeitabschnitt: <u>vormittägliche Spitzenstunde</u>							Bearbeiter: _____			
Umlaufzeit t_U : 75 [s]										
Kfz-Verkehrsströme										
Nr.	q_{LV} [Kfz/h]	$q_{Lkw+Bus}$ [Kfz/h]	q_{LkwK} [Kfz/h]	q_{Kfz} [Kfz/h]	q_{SV} [Kfz/h]	f_{SV} [-]		Anzahl Fahrstreifen	Misch- fahrstreifen	bedingt verträglich
1								0		
2								0		
3								0		
4								0		
5	627	26	0			1,030		1	ja	nein
6	99	8	0			1,056		1	ja	ja
7	24	11	0			1,236		1	ja	nein
8	0	0	0			1,000		1	ja	nein
9	339	26	0			1,053		1	nein	nein
10	328	19	0			1,041		1	nein	nein
11	452	46	0			1,069		1	ja	nein
12	0	0	0			1,000		1	ja	nein
Kfz-Fahrstreifen										
Zufahrt	Fahrt- richtung	Nr.	L [m]	b [m]	f_b [-]	R [m]	f_R [-]	s [%]	f_s [-]	L_{LA}/L_{RA} [m]
2	rechts	21		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	24
2	gerade	21		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	rechts	31		$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	
3	gerade	32	12	$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	links	32	12	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	
4	rechts	41		$\geq 3,00$	1,000	12,00	1,120	0,0	1,000	
4	gerade	41		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	links	42	130	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
Fußgänger-/Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. Signalgr.	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]		1. Furt Länge [m]	2. Furt Länge [m]	3. Furt Länge [m]	4. Furt Länge [m]		

24.01.2019

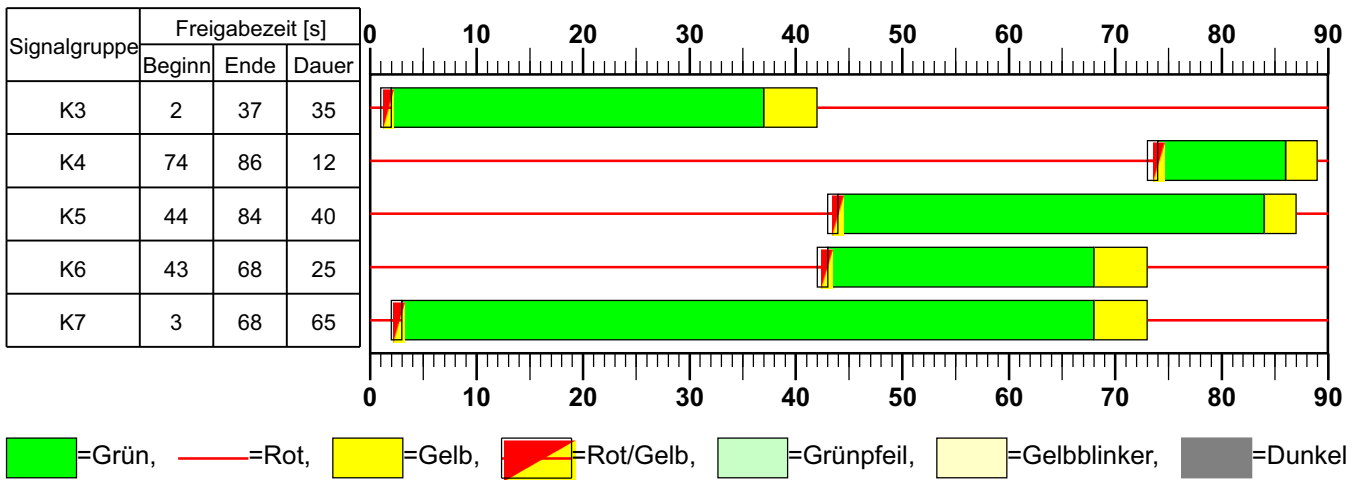
Projekt: B-Plan GE-Gebiet West							Stadt: _____			
Knotenpunkt: KP2, Bestand							Datum: 22.01.2019			
Zeitraum: vormittägliche Spitzenstunde							Bearbeiter: _____			
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q _j [Kfz/h]	x _j [-]	f _{A,j} [-]	N _{GE,j} [Kfz]	N _{MS,j} [Kfz]	L _{95,j} [m]	t _{W,j} [s]	QSV [-]
21	K3	5, 6	760	0,867	0,45	6,568	20,824	177	45,4	C
31+32	K4+K5	9, 7, 8	400	0,609	0,38	0,998	7,733	80	24,3	B
31	K5	9	365	0,500	0,41	0,607	6,231	66	19,3	A
32	K4	7, 8	35	0,292	0,08	0,234	0,921	19	39,5	C
41	K7	11, 12	498	0,344	0,77	0,305	3,512	43	3,4	A
42	K6	10	347	0,753	0,24	2,197	8,902	87	43,6	C



Projekt: <u>B-Plan GE-Gebiet West</u>							Stadt: _____			
Knotenpunkt: <u>KP2, Bestand</u>							Datum: <u>22.01.2019</u>			
Zeitabschnitt: <u>nachmittägliche Spitzenstunde</u>							Bearbeiter: _____			
Umlaufzeit t_U : 90 [s]										
Kfz-Verkehrsströme										
Nr.	q_{LV} [Kfz/h]	$q_{Lkw+Bus}$ [Kfz/h]	q_{LkwK} [Kfz/h]	q_{Kfz} [Kfz/h]	q_{SV} [Kfz/h]	f_{SV} [-]		Anzahl Fahrstreifen	Misch- fahrstreifen	bedingt verträglich
1								0		
2								0		
3								0		
4								0		
5	527	38	0			1,050		1	ja	nein
6	99	4	0			1,029		1	ja	ja
7	118	2	0			1,013		1	ja	nein
8	0	0	0			1,000		1	ja	nein
9	429	11	0			1,019		1	nein	nein
10	442	16	0			1,026		1	nein	nein
11	697	30	0			1,031		1	ja	nein
12	0	0	0			1,000		1	ja	nein
Kfz-Fahrstreifen										
Zufahrt	Fahrt- richtung	Nr.	L [m]	b [m]	f_b [-]	R [m]	f_R [-]	s [%]	f_s [-]	L_{LA}/L_{RA} [m]
2	rechts	21		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	24
2	gerade	21		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	rechts	31		$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	
3	gerade	32	12	$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	links	32	12	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	
4	rechts	41		$\geq 3,00$	1,000	12,00	1,120	0,0	1,000	
4	gerade	41		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	links	42	130	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
Fußgänger-/Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. Signalgr.	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]		1. Furt Länge [m]	2. Furt Länge [m]	3. Furt Länge [m]	4. Furt Länge [m]		

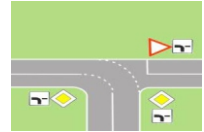
24.01.2019

Projekt: B-Plan GE-Gebiet West							Stadt: _____			
Knotenpunkt: KP2, Bestand							Datum: 22.01.2019			
Zeitabschnitt: nachmittägliche Spitzenstunde							Bearbeiter: _____			
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q _j [Kfz/h]	x _j [-]	f _{A,j} [-]	N _{GE,j} [Kfz]	N _{MS,j} [Kfz]	L _{95,j} [m]	t _{w,j} [s]	QSV [-]
21	K3	5, 6	668	0,874	0,40	6,923	22,332	191	57,5	D
31+32	K4+K5	9, 7, 8	560	0,841	0,36	4,661	17,492	150	51,4	D
31	K5	9	440	0,529	0,46	0,691	8,581	83	20,6	B
32	K4	7, 8	120	0,453	0,14	0,490	3,237	38	41,9	C
41	K7	11, 12	727	0,511	0,73	0,640	8,399	82	6,7	A
42	K6	10	458	0,813	0,29	3,529	14,173	126	52,3	D
Gesamt			2413						39,8	
Fußgänger- /Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. SG	q _{Fg} [Fg/h]	q _{Rad} [Rad/h]	Anzahl Furten	t _{w,max} [s]					QSV [-]
								Gesamtbewertung:		D





Projekt : B-Plan GE-Gebiet West - Bestand
Knotenpunkt: KP3
Stunde : vormittägliche Spitzenstunde
Datei : KP3_BESTAND_SPHAM.kob



Strom-	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
1											
2		99	5,5	2,6	389	879	1266	4,4	2	3	A
3		361	Haupt-	Strom							
4		372	Haupt-	Strom							
5											
6		29	Haupt-	Strom							
9											
8		98	6,5	4	422	452	406	12,5	1	2	B
7		21	6,6	3,8	822	275					
10											
11											
12											

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt :

B

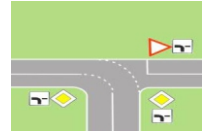
Lage des Knotenpunkte : Innerorts

Berechnung der 'Abknickenden Vorfahrt' nach Brilon, Weinert 2002 i. Vbdg. mit HBS 2009

Strassennamen :

Otto-Hahn-Straße		Otto-Hahn-Straße
	Georg-August-Zinn-Straße	

Projekt : B-Plan GE-Gebiet West - Bestand
Knotenpunkt: KP3
Stunde : nachmittägliche Spitzenstunde
Datei : KP3_Bestand_SPHPM.kob



Strom-	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
1											
2		33	5,5	2,6	479	792	1375	4,4	2	3	A
3		541	Haupt-	Strom							
4		475	Haupt-	Strom							
5											
6		11	Haupt-	Strom							
9											
8		89	6,5	4	490	456	355	15,5	2	2	B
7		35	6,6	3,8	1039	228					
10											
11											
12											

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt :

B

Lage des Knotenpunkte : Innerorts

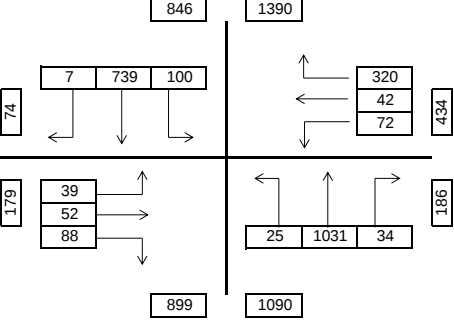
Berechnung der 'Abknickenden Vorfahrt' nach Brilon, Weinert 2002 i. Vbdg. mit HBS 2009

Strassennamen :

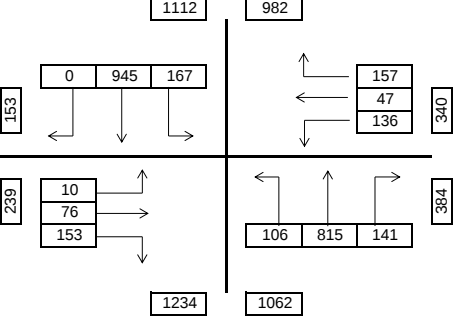
Otto-Hahn-Straße		Otto-Hahn-Straße
	Georg-August-Zinn-Straße	

K1

vormittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

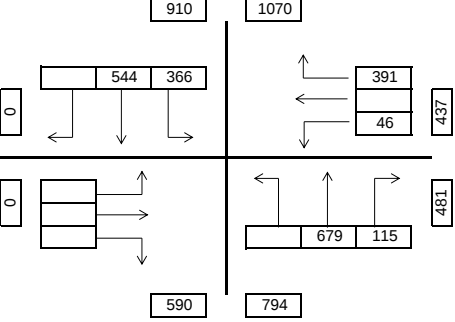


nachmittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

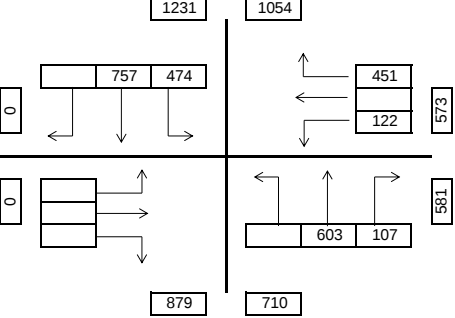


K2

vormittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

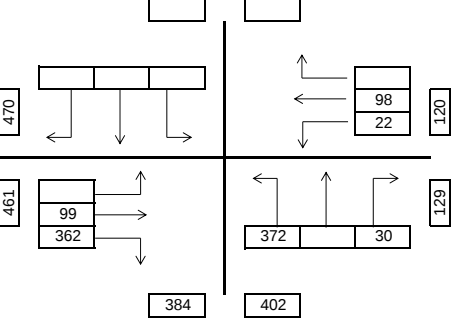


nachmittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

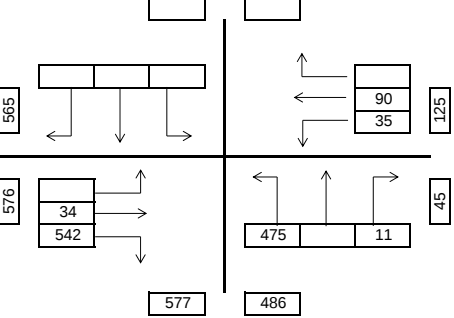


K3

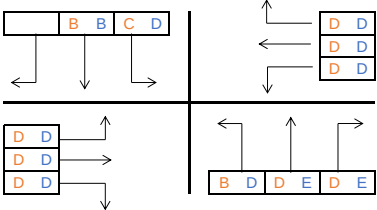
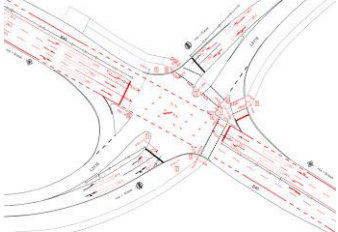
vormittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]



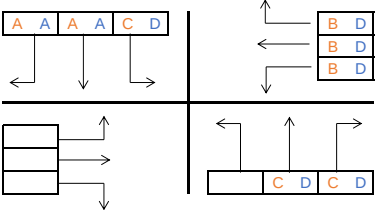
nachmittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]



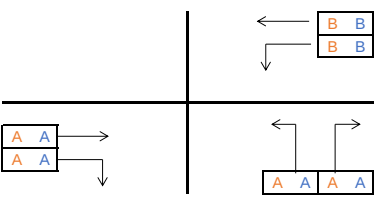
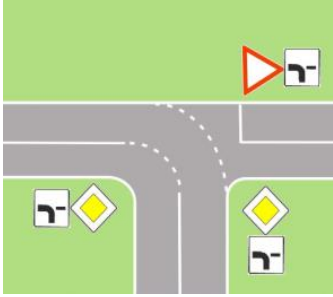
LSA Bestand

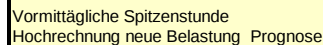


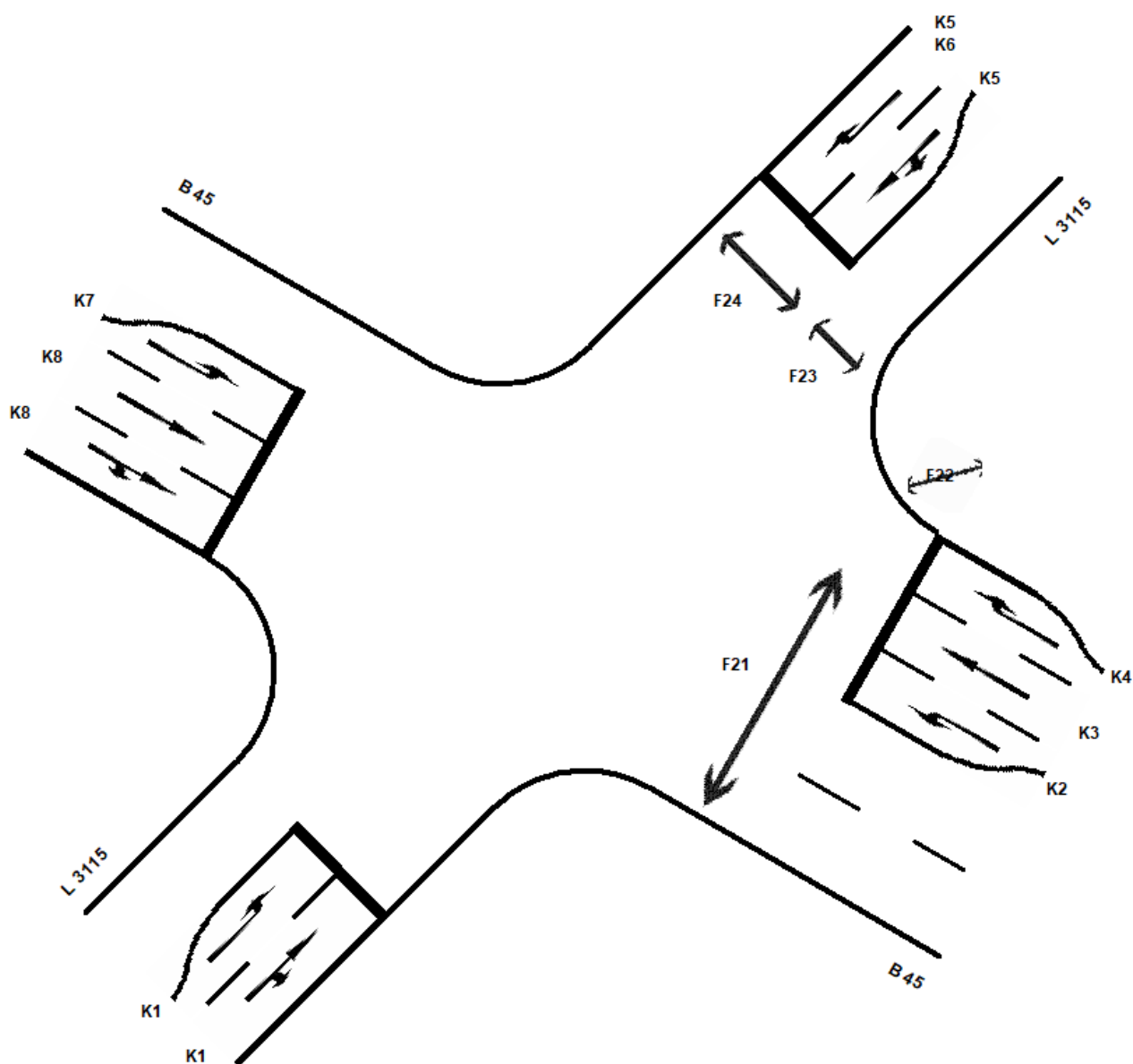
LSA Bestand



Abknickende Vorfahrt



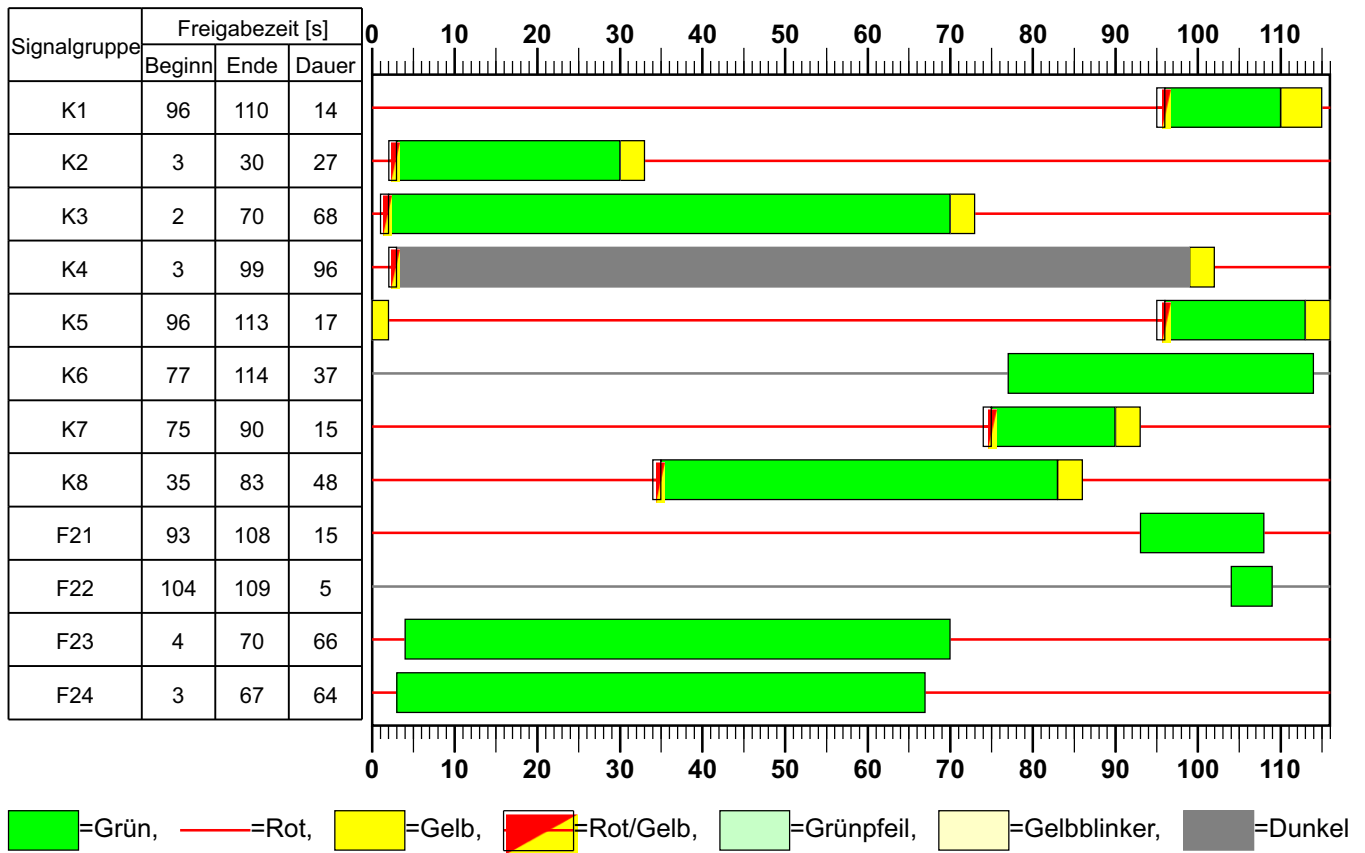




Projekt: <u>B-Plan GE-Gebiet West</u>							Stadt: _____			
Knotenpunkt: <u>KP1, Planfall B</u>							Datum: <u>22.01.2019</u>			
Zeitabschnitt: <u>vormittägliche Spitzenstunde</u>							Bearbeiter: _____			
Umlaufzeit t_U : 116 [s]										
Kfz-Verkehrsströme										
Nr.	q_{LV} [Kfz/h]	$q_{Lkw+Bus}$ [Kfz/h]	q_{LkwK} [Kfz/h]	q_{Kfz} [Kfz/h]	q_{SV} [Kfz/h]	f_{SV} [-]		Anzahl Fahrstreifen	Misch- fahrstreifen	bedingt verträglich
1	39	0	0			1,000		1	nein	ja
2	84	0	0			1,000		1	ja	nein
3	79	0	0			1,000		1	ja	ja
4	22	0	0			1,000		1	nein	nein
5	1045	0	0			1,000		1	nein	nein
6	3	0	0			1,000		1	nein	ja
7	24	0	0			1,000		1	ja	ja
8	72	0	0			1,000		1	ja	nein
9	394	0	0			1,000		1	nein	nein
10	178	0	0			1,000		1	nein	nein
11	673	0	0			1,000		2	ja	nein
12	7	0	0			1,000		1	ja	ja
Kfz-Fahrstreifen										
Zufahrt	Fahrt- richtung	Nr.	L [m]	b [m]	f_b [-]	R [m]	f_R [-]	s [%]	f_s [-]	L_{LA}/L_{RA} [m]
1	rechts	11		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	6
1	gerade	11		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
1	links	12	60	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	12
2	rechts	21	6	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	6
2	gerade	22		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
2	links	23	120	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
3	rechts	31		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
3	gerade	32	18	$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	links	32	18	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	12
4	rechts	41		$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	24
4	gerade	41		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	gerade	42		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	links	43	66	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
Fußgänger-/Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. Signalgr.	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]		1. Furt Länge [m]	2. Furt Länge [m]	3. Furt Länge [m]	4. Furt Länge [m]		
2	F21	30	0		10					
2	F22	30	0		10					
3	F23	30	0		10					
3	F24	30	0		10					
3	F23+F24	30	0		10	10				

24.01.2019

Projekt: B-Plan GE-Gebiet West							Stadt: _____			
Knotenpunkt: KP1, Planfall B							Datum: 22.01.2019			
Zeitraum: vormittägliche Spitzenstunde							Bearbeiter: _____			
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q _j [Kfz/h]	x _j [-]	f _{A,j} [-]	N _{GE,j} [Kfz]	N _{MS,j} [Kfz]	L _{95,j} [m]	t _{W,j} [s]	QSV [-]
11	K1	2, 3	163	0,652	0,12	1,198	6,202	62	65,6	D
12	K1	1	39	0,325	0,06	0,275	1,476	21	60,1	D
21	K4	6	3	0,026	0,06	0,015	0,106	4	52,1	D
22	K3	5	1045	0,878	0,60	8,311	36,870	283	45,1	C
23	K2	4	22	0,046	0,24	0,026	0,570	11	33,9	B
31+32	K5+K6	9, 7, 8	490	0,809	0,30	3,420	17,991	151	57,6	D
31	K5+K6	9	394	0,602	0,33	0,963	11,596	104	38,0	C
32	K5	7, 8	96	0,427	0,11	0,437	3,316	38	54,8	D
41	K8	11	336	0,398	0,42	0,388	7,903	76	24,9	B
42	K8	11	336	0,398	0,42	0,388	7,903	76	24,9	B
43	K7	10	178	0,645	0,14	1,163	6,590	66	62,5	D
Gesamt			2612						44,8	
Fußgänger- /Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. SG	q _{Fg} [Fg/h]	q _{Rad} [Rad/h]	Anzahl Furten	t _{W,max} [s]					QSV [-]
2	F21	30	0	1	101					F
2	F22	30	0	1	111					F
3	F23	30	0	1	50					C
3	F24	30	0	1	52					C
3	F23+F24	30	0	2	52					C
								Gesamtbewertung:		F

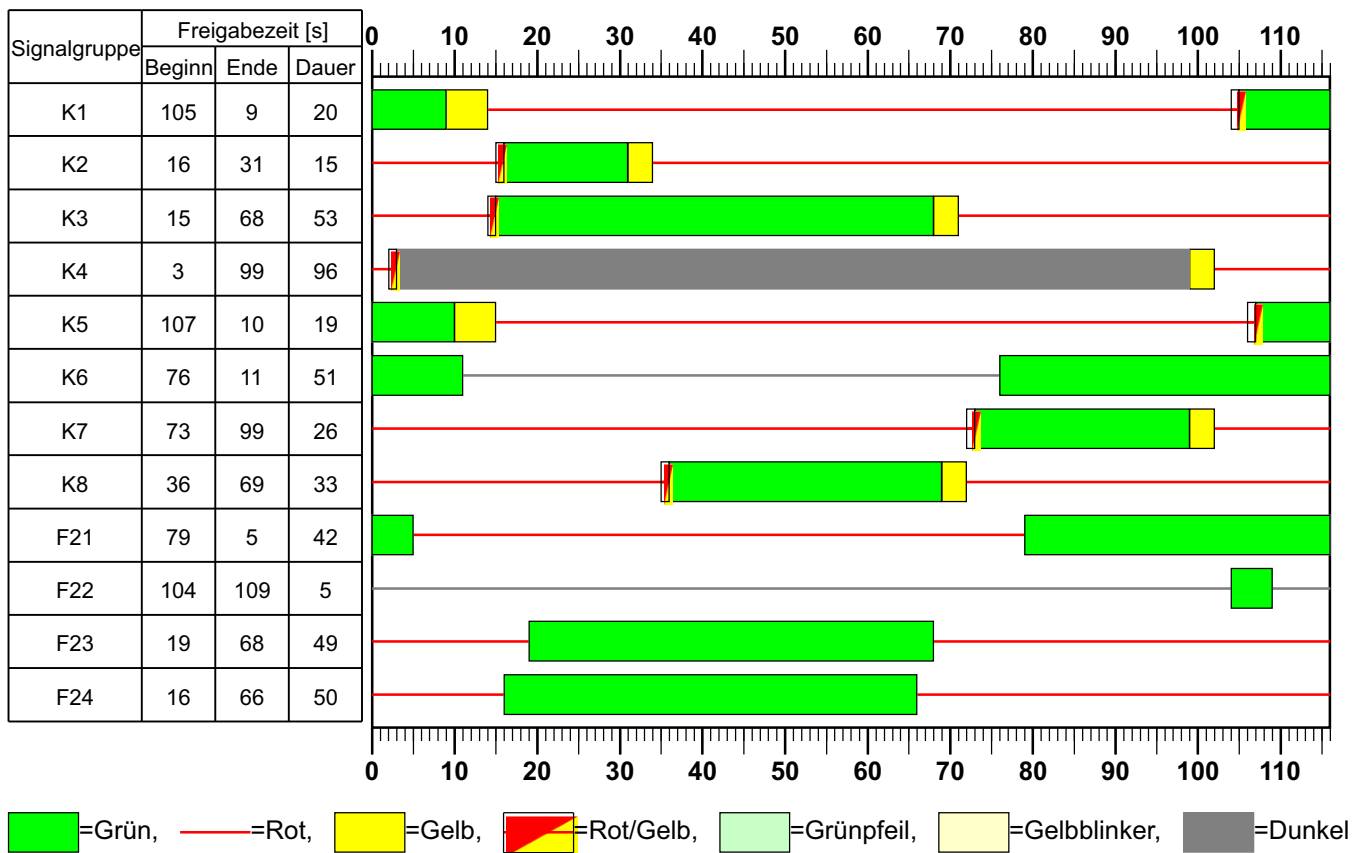


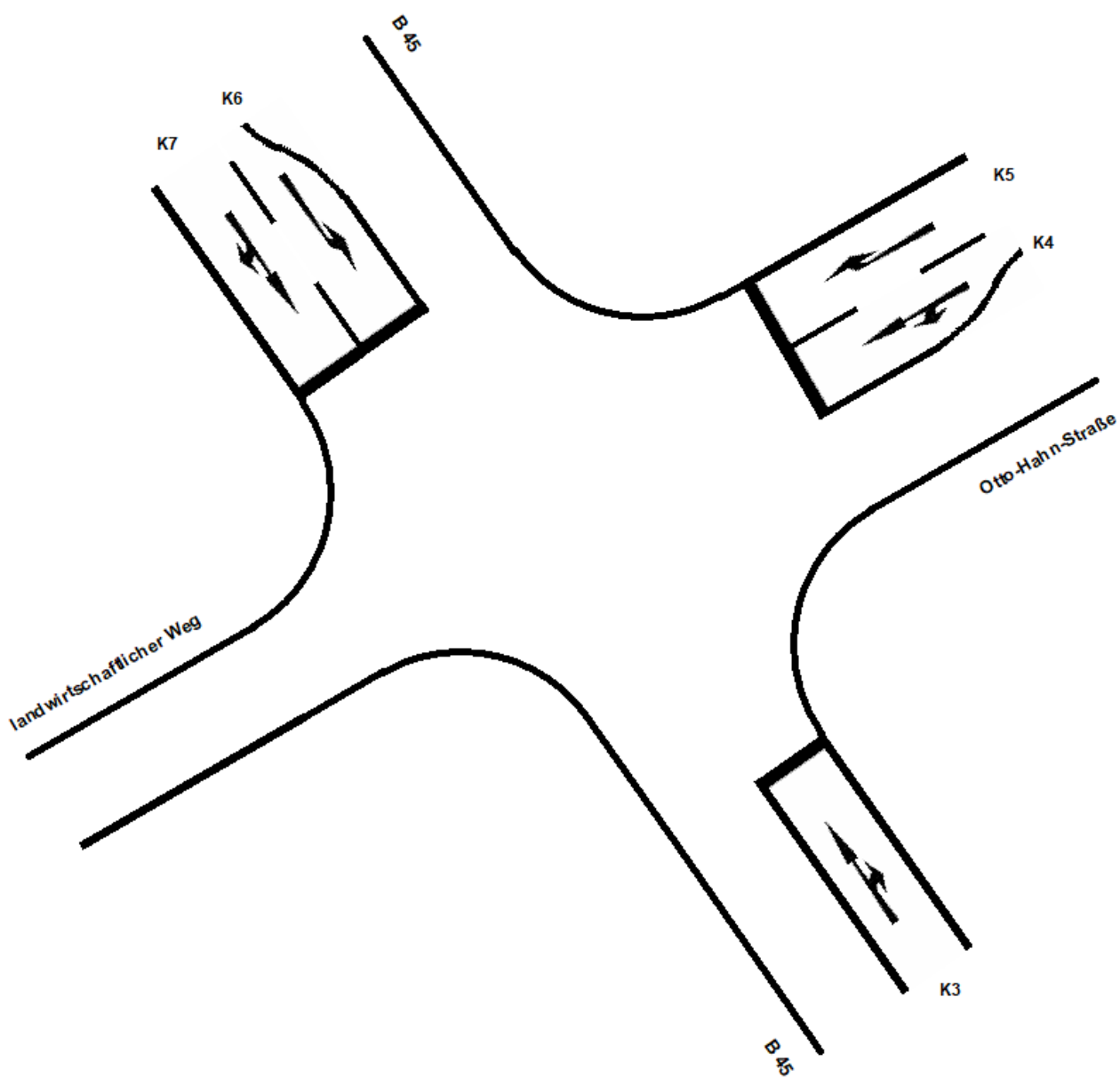
Projekt: <u>B-Plan GE-Gebiet West</u>							Stadt: _____			
Knotenpunkt: <u>KP1, Planfall B</u>							Datum: <u>22.01.2019</u>			
Zeitabschnitt: <u>nachmittägliche Spitzenstunde</u>							Bearbeiter: _____			
Umlaufzeit t_U : 116 [s]										
Kfz-Verkehrsströme										
Nr.	q_{LV} [Kfz/h]	$q_{Lkw+Bus}$ [Kfz/h]	q_{LkwK} [Kfz/h]	q_{Kfz} [Kfz/h]	q_{SV} [Kfz/h]	f_{SV} [-]		Anzahl Fahrstreifen	Misch- fahrstreifen	bedingt verträglich
1	10	0	0			1,000		1	nein	ja
2	123	0	0			1,000		1	ja	nein
3	138	0	0			1,000		1	ja	ja
4	94	0	0			1,000		1	nein	nein
5	825	0	0			1,000		1	nein	nein
6	16	0	0			1,000		1	nein	ja
7	44	0	0			1,000		1	ja	ja
8	80	0	0			1,000		1	ja	nein
9	194	0	0			1,000		1	nein	nein
10	298	0	0			1,000		1	nein	nein
11	860	0	0			1,000		2	ja	nein
12	0	0	0			1,000		1	ja	ja
Kfz-Fahrstreifen										
Zufahrt	Fahrt- richtung	Nr.	L [m]	b [m]	f_b [-]	R [m]	f_R [-]	s [%]	f_s [-]	L_{LA}/L_{RA} [m]
1	rechts	11		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	6
1	gerade	11		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
1	links	12	60	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	12
2	rechts	21	6	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	6
2	gerade	22		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
2	links	23	120	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
3	rechts	31		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
3	gerade	32	18	$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	links	32	18	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	12
4	rechts	41		$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	24
4	gerade	41		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	gerade	42		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	links	43	66	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
Fußgänger-/Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. Signalgr.	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]		1. Furt Länge [m]	2. Furt Länge [m]	3. Furt Länge [m]	4. Furt Länge [m]		
2	F21	30	0		10					
2	F22	30	0		10					
3	F23	30	0		10					
3	F24	30	0		10					
3	F23+F24	30	0		10	10				

[illegible]

Projekt: B-Plan GE-Gebiet West							Stadt: _____			
Knotenpunkt: KP1, Planfall B							Datum: 22.01.2019			
Zeitabschnitt: nachmittägliche Spitzenstunde							Bearbeiter: _____			
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q _j [Kfz/h]	x _j [-]	f _{A,j} [-]	N _{GE,j} [Kfz]	N _{MS,j} [Kfz]	L _{95,j} [m]	t _{w,j} [s]	QSV [-]
11	K1	2, 3	261	0,739	0,18	1,974	9,939	92	65,4	D
12	K1	1	10	0,057	0,09	0,034	0,327	8	48,6	C
21		6	16	0,014	0,56	0,008	0,237	6	11,4	A
22+21	K3+K4	5, 6	841	0,897	0,47	9,861	34,692	268	66,1	D
22	K3	5	825	0,886	0,47	8,559	32,744	255	61,3	D
23	K2	4	94	0,341	0,14	0,298	3,037	36	49,1	C
31+32	K5+K6	9, 7, 8	318	0,711	0,23	1,697	11,149	101	55,1	D
31	K5+K6	9	194	0,216	0,45	0,156	3,974	44	20,2	B
32	K5	7, 8	124	0,629	0,10	1,061	4,897	52	69,4	D
41	K8	11	430	0,734	0,29	1,974	14,453	125	49,1	C
42	K8	11	430	0,734	0,29	1,974	14,453	125	49,1	C [*]
43	K7	10	298	0,639	0,23	1,153	9,807	91	49,0	C [*]
Gesamt			2682						56,7	
Fußgänger- /Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. SG	q _{Fg} [Fg/h]	q _{Rad} [Rad/h]	Anzahl Furten	t _{w,max} [s]					QSV [-]
2	F21	30	0	1	74					E
2	F22	30	0	1	111					F
3	F23	30	0	1	67					D
3	F24	30	0	1	66					D
3	F23+F24	30	0	2	67					D
								Gesamtbewertung:		F

*: Der kurze Aufstellstreifen kann den Verkehr nicht komplett aufnehmen. Die Auswirkungen auf den angrenzenden Fahrstreifen können nach HBS2015 nicht berücksichtigt werden.

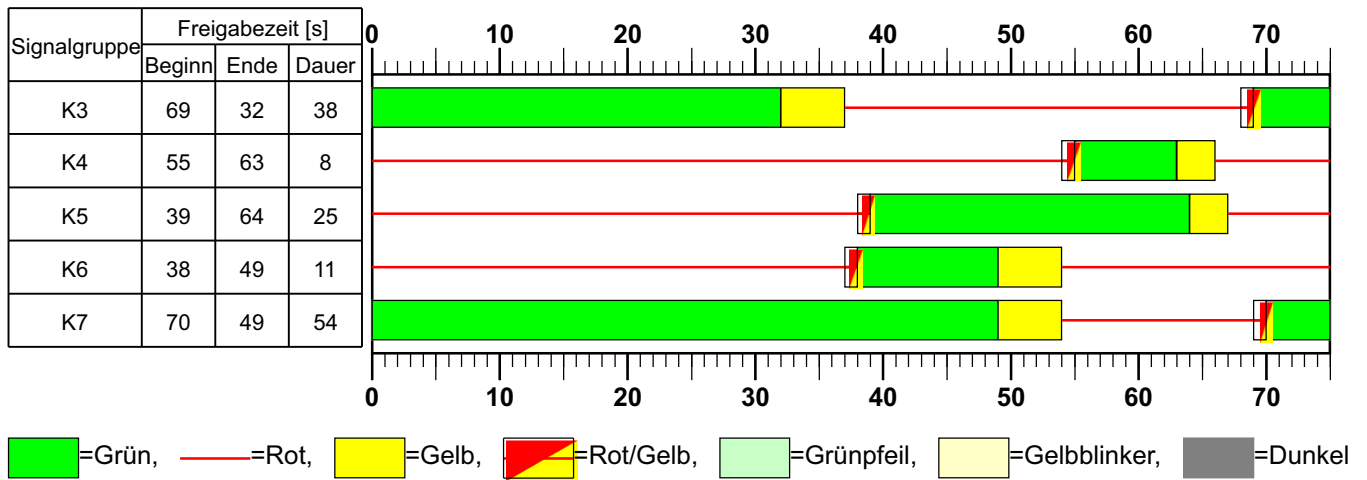




Projekt: <u>B-Plan GE-Gebiet West</u>							Stadt: _____			
Knotenpunkt: <u>KP2, Planfall B</u>							Datum: <u>22.01.2019</u>			
Zeitabschnitt: <u>vormittägliche Spitzenstunde</u>							Bearbeiter: _____			
Umlaufzeit t_U : 75 [s]										
Kfz-Verkehrsströme										
Nr.	q_{LV} [Kfz/h]	$q_{Lkw+Bus}$ [Kfz/h]	q_{LkwK} [Kfz/h]	q_{Kfz} [Kfz/h]	q_{SV} [Kfz/h]	f_{SV} [-]		Anzahl Fahrstreifen	Misch- fahrstreifen	bedingt verträglich
1								0		
2								0		
3								0		
4								0		
5	656	0	0			1,000		1	ja	nein
6	271	0	0			1,000		1	ja	ja
7	100	0	0			1,000		1	ja	nein
8	0	0	0			1,000		1	ja	nein
9	369	0	0			1,000		1	nein	nein
10	229	0	0			1,000		1	nein	nein
11	569	0	0			1,000		1	ja	nein
12	0	0	0			1,000		1	ja	nein
Kfz-Fahrstreifen										
Zufahrt	Fahrt- richtung	Nr.	L [m]	b [m]	f_b [-]	R [m]	f_R [-]	s [%]	f_s [-]	L_{LA}/L_{RA} [m]
2	rechts	21		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	24
2	gerade	21		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	rechts	31		$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	
3	gerade	32	12	$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	links	32	12	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	
4	rechts	41		$\geq 3,00$	1,000	12,00	1,120	0,0	1,000	
4	gerade	41		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	links	42	130	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
Fußgänger-/Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. Signalgr.	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]		1. Furt Länge [m]	2. Furt Länge [m]	3. Furt Länge [m]	4. Furt Länge [m]		

[illegible]

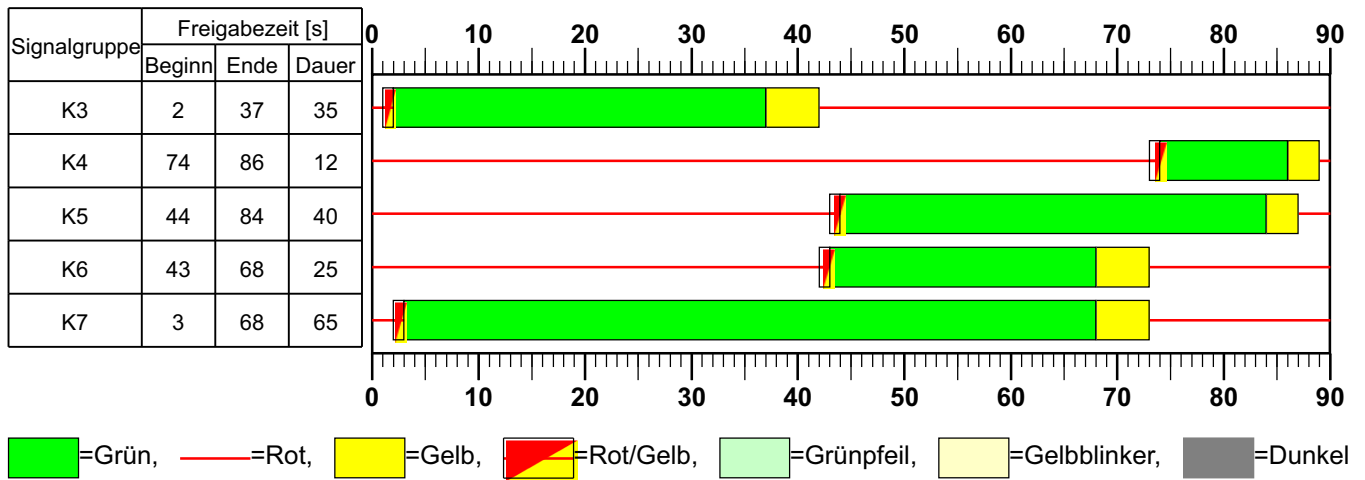
Projekt: B-Plan GE-Gebiet West							Stadt: _____			
Knotenpunkt: KP2, Planfall B							Datum: 22.01.2019			
Zeitabschnitt: vormittägliche Spitzenstunde							Bearbeiter: _____			
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q _j [Kfz/h]	x _j [-]	f _{A,j} [-]	N _{GE,j} [Kfz]	N _{MS,j} [Kfz]	L _{95,j} [m]	t _{w,j} [s]	QSV [-]
21	K3	5, 6	927	0,891	0,52	9,567	26,846	214	49,2	C
31+32	K4+K5	9, 7, 8	469	0,782	0,32	2,756	11,607	104	39,5	C
31	K5	9	369	0,572	0,35	0,839	7,104	70	24,6	B
32	K4	7, 8	100	0,448	0,12	0,480	2,417	30	38,4	C
41	K7	11, 12	569	0,388	0,73	0,372	4,787	51	4,6	A
42	K6	10	229	0,716	0,16	1,703	6,228	63	49,0	C
Gesamt			2194						35,6	
Fußgänger- /Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. SG	q _{Fg} [Fg/h]	q _{Rad} [Rad/h]	Anzahl Furten	t _{w,max} [s]					QSV [-]
								Gesamtbewertung:		C

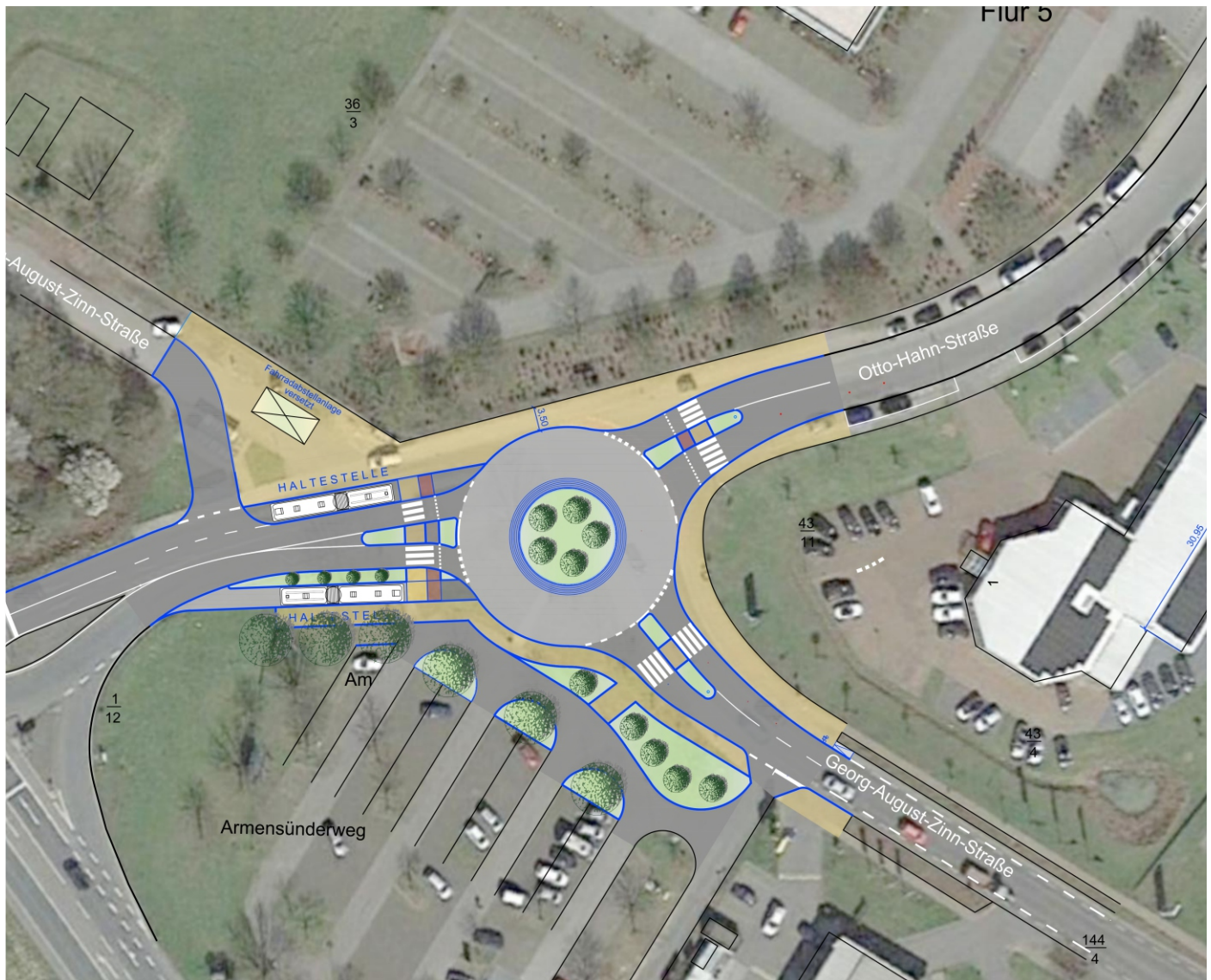


Projekt: <u>B-Plan GE-Gebiet West</u>							Stadt: _____			
Knotenpunkt: <u>KP2, Planfall B</u>							Datum: <u>22.01.2019</u>			
Zeitabschnitt: <u>nachmittägliche Spitzenstunde</u>							Bearbeiter: _____			
Umlaufzeit t_U : 90 [s]										
Kfz-Verkehrsströme										
Nr.	q_{LV} [Kfz/h]	$q_{Lkw+Bus}$ [Kfz/h]	q_{LkwK} [Kfz/h]	q_{Kfz} [Kfz/h]	q_{SV} [Kfz/h]	f_{SV} [-]		Anzahl Fahrstreifen	Misch- fahrstreifen	bedingt verträglich
1								0		
2								0		
3								0		
4								0		
5	583	0	0			1,000		1	ja	nein
6	251	0	0			1,000		1	ja	ja
7	266	0	0			1,000		1	ja	nein
8	0	0	0			1,000		1	ja	nein
9	425	0	0			1,000		1	nein	nein
10	296	0	0			1,000		1	nein	nein
11	791	0	0			1,000		1	ja	nein
12	0	0	0			1,000		1	ja	nein
Kfz-Fahrstreifen										
Zufahrt	Fahrt- richtung	Nr.	L [m]	b [m]	f_b [-]	R [m]	f_R [-]	s [%]	f_s [-]	L_{LA}/L_{RA} [m]
2	rechts	21		$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	24
2	gerade	21		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	rechts	31		$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	
3	gerade	32	12	$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
3	links	32	12	$\geq 3,00$	1,000	15,00	1,075	0,0	1,000	
4	rechts	41		$\geq 3,00$	1,000	12,00	1,120	0,0	1,000	
4	gerade	41		$\geq 3,00$	1,000	-	1,000	0,0	1,000	
4	links	42	130	$\geq 3,00$	1,000	20,00	1,000	0,0	1,000	
Fußgänger-/Radfahrerfurten										
Zufahrt	Bez. Signalgr.	q_{Fg} [Fg/h]	q_{Rad} [Rad/h]		1. Furt Länge [m]	2. Furt Länge [m]	3. Furt Länge [m]	4. Furt Länge [m]		

[illegible]

Projekt: B-Plan GE-Gebiet West							Stadt: _____			
Knotenpunkt: KP2, Planfall B							Datum: 22.01.2019			
Zeitabschnitt: nachmittägliche Spitzenstunde							Bearbeiter: _____			
Kfz-Verkehrsströme - Verkehrsqualitäten (fahrstreifenbezogen)										
Nr.	Bez. SG	Ströme	q _j [Kfz/h]	x _j [-]	f _{A,j} [-]	N _{GE,j} [Kfz]	N _{MS,j} [Kfz]	L _{95,j} [m]	t _{w,j} [s]	QSV [-]
21	K3	5, 6	834	0,894	0,47	9,491	28,571	226	58,6	D
31+32	K4+K5	9, 7, 8	691	1,127	0,33	45,103	62,378	454	297,1	F
31	K5	9	425	0,541	0,42	0,728	8,681	82	22,8	B
32	K4	7, 8	266	0,804	0,18	3,001	9,380	87	68,1	D
41	K7	11, 12	791	0,565	0,70	0,817	10,631	97	8,8	A
42	K6	10	296	0,783	0,19	2,646	9,690	90	59,9	D
							</			





Projekt: B-Plan GE-Gebiet West - Planfall B
Projekt-Nummer:
Knoten: KP 3
Stunde: vormittägliche Spitzenstunde

Wartezeiten										
-------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		n-in	F+R	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	x	Reserve	Wz	QSV
	Name	-	/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	-	Pkw-E/h	s	-
1	Otto-Hahn-Str. (West)	1	70	66	544	1161	0,47	617	5,8	A
2	Georg-Aug.-Zinn-Str.	1	70	319	467	937	0,50	470	7,6	A
3	Otto-Hahn-Str. (Ost)	1	70	259	296	989	0,30	693	5,2	A

Staulängen										
------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		n-in	F+R	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	L	L-95	L-99	QSV
	Name	-	/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Fz	Fz	Fz	-
1	Otto-Hahn-Str. (West)	1	70	66	544	1161	0,6	3	4	A
2	Georg-Aug.-Zinn-Str.	1	70	319	467	937	0,7	3	4	A
3	Otto-Hahn-Str. (Ost)	1	70	259	296	989	0,3	1	2	A

Gesamt-Qualitätsstufe : A

Gesamter Verkehr
Verkehr im Kreis

Zufluss über alle Zufahrten : 1307 Pkw-E/h
davon Kraftfahrzeuge : 1307 Fz/h

Summe aller Wartezeiten : 2,3 Fz-h/h
Mittl. Wartezeit über alle Fz : 6,3 s pro Fz

Berechnungsverfahren :

Kapazität : Deutschland: HBS 2015
Wartezeit : HBS 2009 + HBS 2015 = Akcelik, Troutbeck (1991) mit T = 3600
Staulängen : Wu, 1997
Fußgänger-Einfluss : Stuwe, 1992
LOS - Einstufung : HBS (Deutschland)

Projekt: B-Plan GE-Gebiet West - Planfall B
Projekt-Nummer:
Knoten: KP 3
Stunde: nachmittägliche Spitzenstunde

Wartezeiten										
-------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		n-in	F+R	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	x	Reserve	Wz	QSV
	Name	-	/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	-	Pkw-E/h	s	-
1	Otto-Hahn-Str. (West)	1	70	236	442	1009	0,44	567	6,3	A
2	Georg-Aug.-Zinn-Str.	1	70	107	400	1124	0,36	724	5,0	A
3	Otto-Hahn-Str. (Ost)	1	70	324	607	933	0,65	326	11,0	B

Staulängen										
------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		n-in	F+R	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	L	L-95	L-99	QSV
	Name	-	/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Fz	Fz	Fz	-
1	Otto-Hahn-Str. (West)	1	70	236	442	1009	0,5	2	4	A
2	Georg-Aug.-Zinn-Str.	1	70	107	400	1124	0,4	2	3	A
3	Otto-Hahn-Str. (Ost)	1	70	324	607	933	1,3	5	8	B

Gesamt-Qualitätsstufe : B

Gesamter Verkehr
Verkehr im Kreis

Zufluss über alle Zufahrten : 1449 Pkw-E/h
davon Kraftfahrzeuge : 1449 Fz/h

Summe aller Wartezeiten : 3,2 Fz-h/h
Mittl. Wartezeit über alle Fz : 7,9 s pro Fz

Berechnungsverfahren :
Kapazität : Deutschland: HBS 2015
Wartezeit : HBS 2009 + HBS 2015 = Akcelik, Troutbeck (1991) mit T = 3600
Staulängen : Wu, 1997
Fußgänger-Einfluss : Stuwe, 1992
LOS - Einstufung : HBS (Deutschland)



Projekt : B-Plan GE-Gebiet West - Planfall B
Knotenpunkt: KP4
Stunde : vormittägliche Spitzenstunde
Datei : KP4_PLANFALLBV15_SPHAM.kob



Strom	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
-Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2		133				1800					A
3		130				1600					A
Misch-H		263				1695	2 + 3	2,5	1	1	A
4		184	7,4	3,4	555	414		15,6	3	4	B
6		47	7,3	3,1	198	846		4,5	1	1	A
Misch-N		231				516	4 + 6	12,5	2	4	B
8		310				1800					A
7		47	5,9	2,6	263	989		3,8	1	1	A
Misch-H		357				1800	7 + 8	2,5	1	2	A

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt :

B

Lage des Knotenpunkte : Außerorts + außerhalb eines Ballungsgebiets

Alle Einstellungen nach : HBS 2015

Strassennamen :

Hauptstrasse : L 3115

L 3115

Nebenstrasse : Planstraße

Projekt : B-Plan GE-Gebiet West - Planfall B
Knotenpunkt: KP4
Stunde : nachmittägliche Spitzenstunde
Datei : KP4_PLANFALLBV15_SPHPM.kob



Strom	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
-Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2		275				1800					A
3		148				1600					A
Misch-H		423				1725	2 + 3	2,8	1	2	A
4		80	7,4	3,4	638	360		12,9	1	2	B
6		47	7,3	3,1	349	665		5,8	1	1	A
Misch-N		127				544	4 + 6	8,6	1	1	A
8		242				1800					A
7		47	5,9	2,6	423	806		4,7	1	1	A
Misch-H		289				1800	7 + 8	2,4	1	1	A

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt :

B

Lage des Knotenpunkte : Außerorts + außerhalb eines Ballungsgebiets

Alle Einstellungen nach : HBS 2015

Strassennamen :

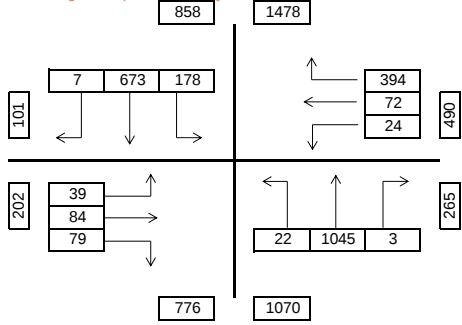
Hauptstrasse : L 3115

L 3115

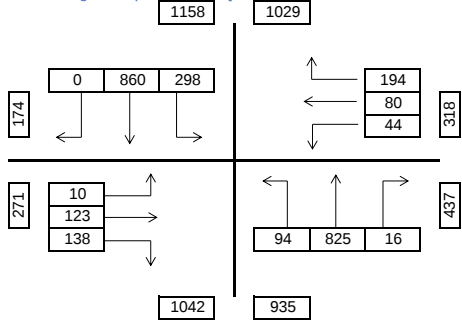
Nebenstrasse : Planstraße

K1

vormittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

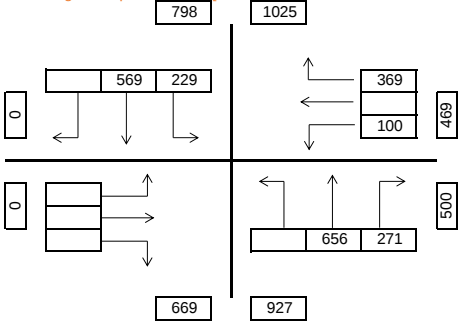


nachmittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

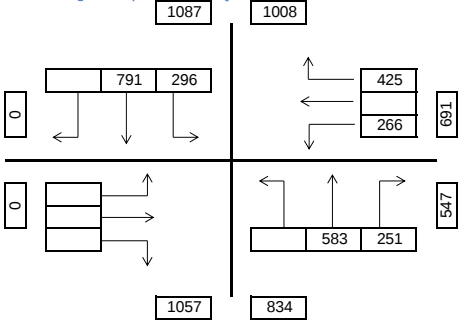


K2

vormittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

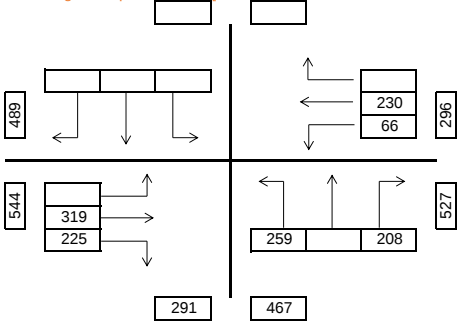


nachmittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

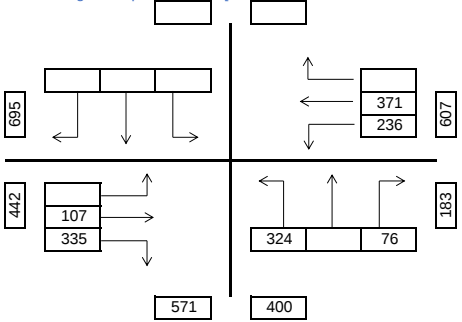


K3

vormittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

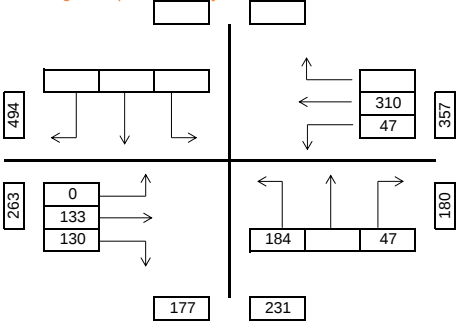


nachmittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]

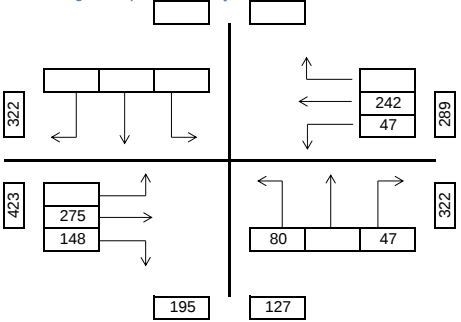


K4

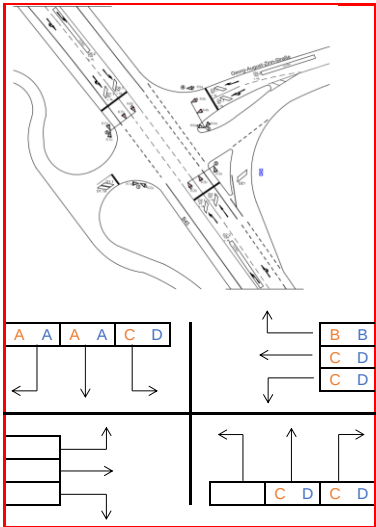
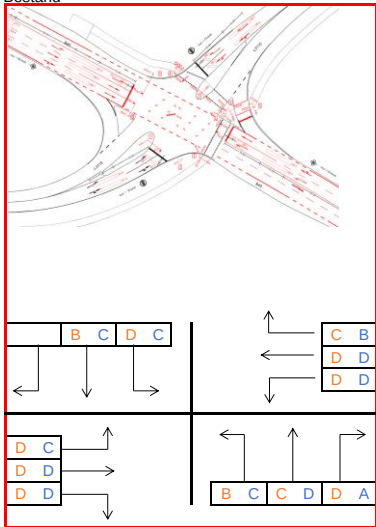
vormittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]



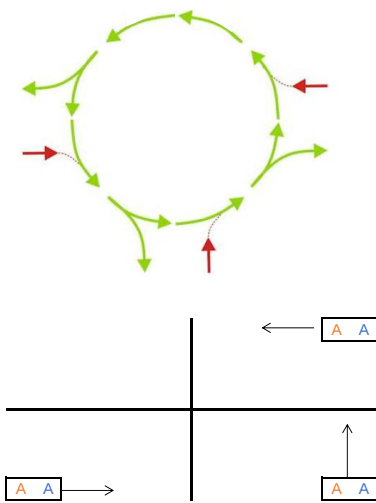
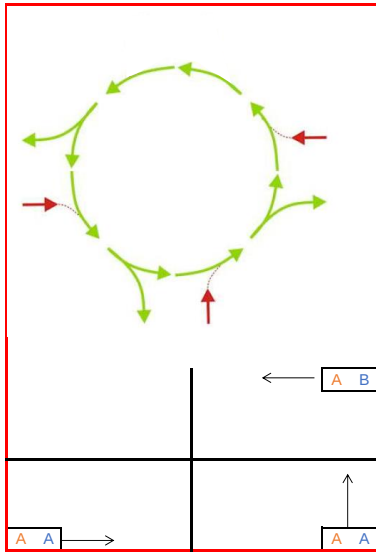
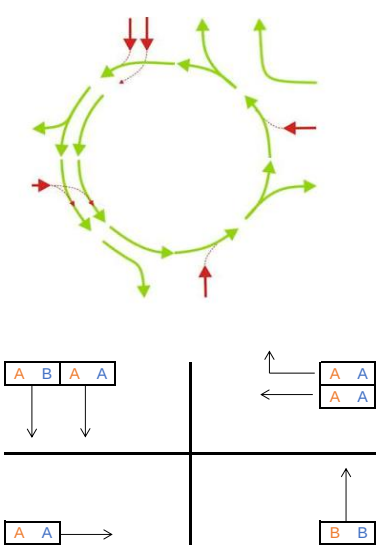
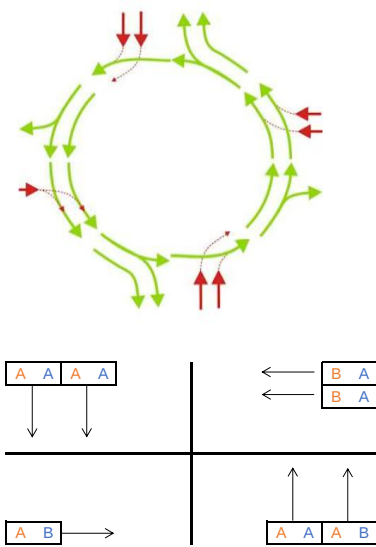
nachmittägliche Spitzenstunde [Pkw-E]



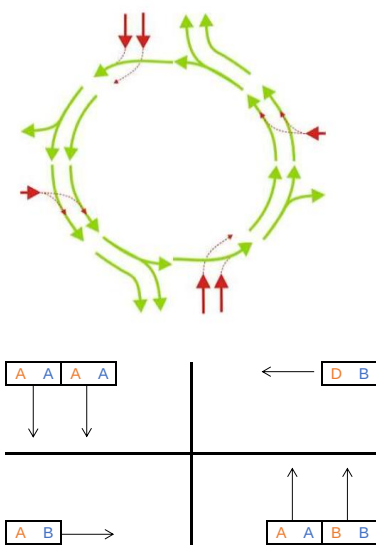
LSA Bestand



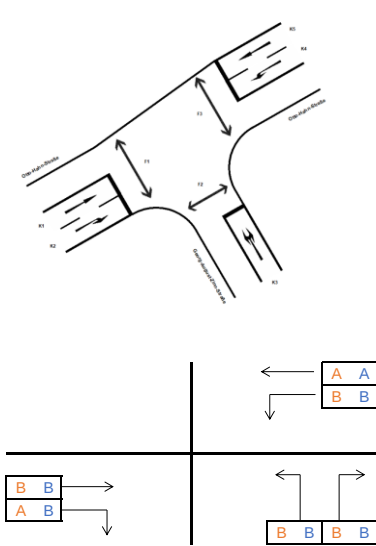
Kreisverkehr



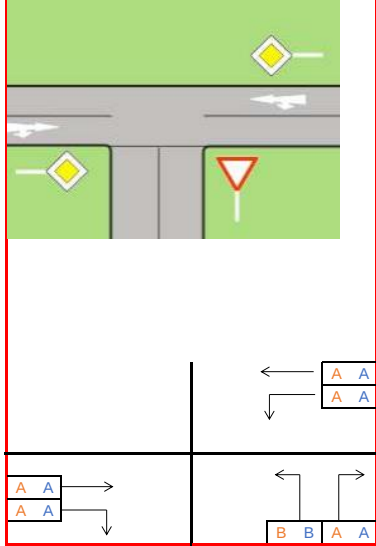
Kreisverkehr



LSA neu



vorfahrts geregelt



Übersicht über Leistungsfähigkeit der untersuchten Knotenpunkte									
Untersuchungsfall / Knotenpunkt		K1		K2		K3		K4	
Bestand	bestehende LSA	angepasste Freigabezeiten, inkl. Ertüchtigung 2018	D/D*	Leistungsfähig, Rückstau in K3	C/D				
	ertüchtigte/neue LSA					nicht erforderlich	✗		
	vorfahrtsgeregelt	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	✗	Leistungsfähig	B		
	Kreisverkehr	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	✗	Leistungsfähig	A/A		
Planfall Zwischenstand	bestehende LSA	angepasste Freigabezeiten, inkl. Ertüchtigung 2018	D*/E*	Leistungsfähig, Rückstau in K3	D/D				
	ertüchtigte/neue LSA					KVP besser geeignet	✗		
	vorfahrtsgeregelt	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	C/E		
	Abknickende Vorfahrt mit Bypass					Leistungsfähig	C/C		
	Kreisverkehr	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	✗	Leistungsfähig	A/A		
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N	Leistungsfähig	D/B						
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N, 2 Einfahrten O	Leistungsfähig	B/B						
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + Bypass O-N			Leistungsfähig	B/C				
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S (1 Ausfahrt)			Leistungsfähig	B/C				
Planfall A	bestehende LSA	angepasste Freigabezeiten, inkl. Ertüchtigung 2018	D/D	nicht Leistungsfähig, Rückstau in K3	F/F				
	ertüchtigte/neue LSA			Leistungsfähig, Rückstau in K3	C/D*	Leistungsfähig, aber Rückstau in K2	D/B		
	vorfahrtsgeregelt	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	F/F		
	Abknickende Vorfahrt mit Bypass					nicht Leistungsfähig	F/F		
	Kreisverkehr	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	✗	Leistungsfähig	B/C		
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N	Leistungsfähig	B/B	nicht Leistungsfähig	B/E				
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N, 2 Einfahrten O			Leistungsfähig	B/B				
Planfall B	bestehende LSA	angepasste Freigabezeiten, inkl. Ertüchtigung 2018	D/D	Leistungsfähig, Rückstau in K3	C/D*				
	ertüchtigte/neue LSA			Leistungsfähig, Rückstau in K3	B/C	Leistungsfähig	B/B	nicht erforderlich	✗
	vorfahrtsgeregelt	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	F/F	Leistungsfähig	B/B
	Abknickende Vorfahrt mit Bypass					nicht Leistungsfähig	D/E		
	Kreisverkehr	nicht Leistungsfähig	✗	nicht Leistungsfähig	✗	Leistungsfähig	A/B	Leistungsfähig	A/A
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N	Leistungsfähig	D/B						
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N, 2 Einfahrten O	Leistungsfähig	B/B	Leistungsfähig	A/A				
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + Bypass O-N			Leistungsfähig	B/B				
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S (1 Ausfahrt) + Bypass O-N			Leistungsfähig	B/B				
Planfall A1	bestehende LSA	angepasste Freigabezeiten, inkl. Ertüchtigung 2018	D/D	nicht Leistungsfähig, Rückstau in K3	E/F				
	ertüchtigte/neue LSA			Leistungsfähig, Rückstau in K3	B/C*				
	vorfahrtsgeregelt								
	Abknickende Vorfahrt mit Bypass								
	Kreisverkehr					Leistungsfähig	B/B		
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N	Leistungsfähig	B/B	Leistungsfähig	B/D				
Planfall B1	bestehende LSA	angepasste Freigabezeiten, inkl. Ertüchtigung 2018	D/D	nicht Leistungsfähig, Rückstau in K3	D/E*				
	ertüchtigte/neue LSA			Leistungsfähig, Rückstau in K3	B/C	Leistungsfähig	B/B		
	vorfahrtsgeregelt							Leistungsfähig	B/B
	Abknickende Vorfahrt mit Bypass								
	Kreisverkehr					Leistungsfähig	A/A	Leistungsfähig	A/A
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N	Leistungsfähig	C/B						
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + S-N, 2 Einfahrten O	Leistungsfähig	B/B	Leistungsfähig	A/B				
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S + Bypass O-N			Leistungsfähig	C/C				
	Turbo-Kreisverkehr 2FS N-S (1 Ausfahrt) + Bypass O-N			Leistungsfähig	C/C				